

AUSGABE 2 / JUNI 2016



gemeinde nachrichten

Schönen Sommer!

AMTLICHE NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE BIEDERMANNSDORF

Coverfoto: www.foto-prendinger.at



FAHRSCHULE WIENER NEUDORF



Ing. Gerhard Ebner / Eumigweg 3
2351 Wiener Neudorf / Tel. 02236/62 913

Nonstopkurse
Mopedkurse

Intensivkurse ab

4.7. 25.7.

16.8. 24.10. 27.11.

www.fahrschule-wienerneudorf.at

ALTAMIRA
IMMOBILIEN

ALTAMIRA Immobilien e.U.
Hauptstraße 31
2351 Wr. Neudorf
www.altamira-immo.at

Sylvia Leisch
konz. Immobilienmaklerin
mobil +43 650 73 33 219
s.leisch@altamira-immo.at

GASTHOF
Broschek
SEIT 1907

WIR ARRANGIEREN FÜR SIE GEBURTSTAGS-,
HOCHZEITS- FIRMENFEIERN UND CLUBABENDE
14 GÄSTEZIMMER GANZJÄHRIG IN BETRIEB
MO-DO, SA 9:00-15:00, 17:00-23:00
FR, SO UND FEIERTAG 9:00-15:00

2362 BIEDERMANNSDORF, WIENERSTR. 12
TEL. 02236/71157 FAX 02236/72249
WWW.BROSCHKEAT

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Der Tod ist kein Thema, mit dem man sich gerne auseinandersetzt. Sie möchten für sich selbst alles erledigt wissen oder Ihre Angehörigen entlasten, ihnen eine Kostenfalle ersparen?

Kommen Sie zu einem persönlichen und unverbindlichen Beratungsgespräch.

Basierend auf Ihren Wünschen erstellen wir eine für Sie maßgeschneiderte Lösung.

Sie haben die Möglichkeit einer Vorausbezahlung zu Lebzeiten direkt bei der Bestattung Mödling, aber natürlich pflegen wir auch eine gute Zusammenarbeit und Abwicklung mit Vorsorgeversicherungen, auch bei bestehenden Polizzen.

Bestattung Mödling -
Ihr seriöser Partner
für die Bestattungsvorsorge.



**() BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde im Bezirk Mödling

www.bestattung-moedling.at

DIE ANTWORT IST: JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergrasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



PORSCHE
BANK

Beatrix Dalos
Bürgermeisterin

Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer! Liebe Jugend!

Der Sommer hat begonnen, Ferien und Urlaub stehen für die meisten von uns vor der Tür. Ich hoffe, dass Sie sich gut erholen werden.

Weiters genießen viele auch gerne das **sommerliche Angebot unseres Teiches und des Klosterbades**. Der erneuerte Eingangsbereich zum Teich mit der neuen Karte und das demnächst fertiggestellte Campingbetten-depot für 50 Liegen werden die Qualität unseres Gemeindeteichareals erhöhen. Wir wünschen uns in diesem Sinne einen sonnigeren Sommer, als die doch sehr durchwachsene Wetterperiode des Frühlings angeboten hat.

Wir setzen alles daran, unseren Ort so angenehm für all seine Bürgerinnen und Bürger zu gestalten, wie es dem aktuellen Standard unserer Zeit entspricht. Infrastrukturelle Entwicklungen, wie Straßen- und Siedlungserneuerungen und neue Wohnungsangebote gehören da ebenso dazu, wie ein aktives Herangehen an **Herausforderungen unserer Zeit** und kulturelle sowie gemeinschaftsverbindende Angebote. Denn die Qualitätssteigerung unseres Ortes ist uns ein besonderes Herzensanliegen. Schön wäre, wenn jeder seine persönlichen praktisch zupackenden Fähigkeiten zu diesem Gelingen einbringt. Die *Dorferneuerung* versucht genau diesen Möglichkeiten einen guten Raum zu geben. Vor 20 Jahren wurde der **Pfarrstadel**

als erstes großes Prestigeprojekt durch Mitglieder dieser *Dorferneuerung* errichtet.

20 Jahre später will diese Initiative erneut Anregungen geben, sich für eine wohltuende Entwicklung unserer Gemeinde einzusetzen. Machen wir mit der *Dorferneuerung* die Entwicklung und ständige Erneuerung unseres Ortes zu unserer gemeinsamen Sache!

Das Gebäude des Feuerwehrhauses und des Bauhofs, die vor rund 20 Jahren leasingfinanziert errichtet und in Betrieb genommen wurden, sind nunmehr ausfinanziert und nunmehr vollständig ins Eigentum der Gemeinde übergegangen. Dank meiner Vorgänger – die Bürgermeister Leo Eichinger, Karl Schrattenholzer, Willi Synek und Johannes Unterhalser – unter fundierter Begleitung durch Wolfgang Steindl, konnte der Bau professionell und rasch errichtet werden. Speziell am Bauhof gibt es heuer einige »runde Jubiläen« – *20 Jahre Bauhof*, *27 Jahre Mülltrennung*, und *30 Jahre Leitung des Bauhofs durch Wolfgang Steindl*, dem wir bei diesem Fest auch zu seinem »60er« gratulieren dürfen.

All diese Jubiläen wollen wir am **27. August 2016** im Rahmen einer **Festveranstaltung** gemeinsam mit Ihnen feiern. Eine Einladung wird Ihnen noch zugehen.

Für unsere Kleinen organisieren wir wieder das beliebte Ferienspiel, der

Besuch von Sportcamps wird wieder unterstützt und auch die Schulstarthilfe für Schulbeginner/innen haben wir bereits wieder beschlossen.

Aber wie immer werden wir auch für alle anderen tolle Aktivitäten organisieren.

Bevor ich zum Ende komme, noch ein Appell an alle: Bitte beachten Sie die Geschwindigkeitsbegrenzungen in unserem Ort. Die Radaranlage, die seit ca. vier Monaten in Betrieb ist, hat bereits hunderte Geschwindigkeitsüberschreitungen gemessen. Besonders erschrocken hat mich dabei, dass ca. 10 Lenker/innen mit mehr als 90 km/h durch unseren Ort gerast sind. Es geht nicht nur um die eigene Sicherheit, sondern vielmehr um die Sicherheit unserer Mitmenschen und hier ganz besonders um jene unserer Kinder.

Ich wünsche Ihnen, liebe Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer, einen schönen Sommer, gute Erholung und eine hoffentlich unfallfreie Urlaubszeit.

Ihre



© www.foto-prendinger.at

Impressum. Medieninhaber und Verleger: Marktgemeinde Biedermannsdorf | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Beatrix Dalos, beide 2362 Biedermannsdorf, Ortsstraße 46, Tel. 02236/71131, Fax 02236/71131-85, www.biedermannsdorf.at, gemeinde@biedermannsdorf.at, Layout und Gestaltung: Hannes Zellner, Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf, h.zellner@biedermannsdorf.at
Druck: Gröbner Druckgesellschaft m.b.H., Steinamangerer Straße 161, 7400 Oberwart



Fortführung Handwerkerbonus



Lärmverbote im Wohngebiet



Ferienaktion Sommer 2016

■ Im Ministerrat vom 26. April 2016 wurde die Fortführung des Handwerkerbonus beschlossen. Für 2016 stellt die österreichische Bundesregierung bis zu 40 Millionen Euro an Fördermittel zur Verfügung. Gefördert werden Leistungen, die ab dem 1. Juni 2016 erbracht werden. Eine Antragstellung wird voraussichtlich ab Anfang Juli 2016 bei den Bausparkassen möglich sein. Die genauen Richtlinien befinden sich derzeit in Ausarbeitung und werden rechtzeitig auf der Internetseite www.meinefoerderung.at veröffentlicht.

Sanierungsscheck für Private 2016

■ Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind. Förderungsfähig sind umfassende Sanierungen nach *klimaaktiv*-Standard bzw. gutem Standard sowie Teilsanierungen, die zu einer Reduktion des Heizwärmebedarfs von mindestens 50 Prozent führen. Erstmals werden im Rahmen des *Sanierungsschecks für Private* besonders nachhaltige und vorbildliche Sanierungsprojekte als »Mustersanierungen« mit einer erhöhten Förderung unterstützt. Die Förderung beträgt je nach Sanierungsart zwischen 3.000 und 8.000 Euro. Einreichen können ausschließlich natürliche Personen. Detailinformation im Internet unter www.umweltfoerderung.at (Suchbegriff: Sanierungsscheck)

■ Aufgrund mehrfacher Anfragen und Beschwerden möchten wir § 4 der »Verordnung zur Beseitigung von Missständen, die das Gemeinschaftsleben beeinträchtigen«, in Erinnerung rufen:

Die Verrichtung von stark lärmender Haus- und Gartenarbeit ist an Sonntagen und Feiertagen zur Gänze, an Samstagen von 12 Uhr bis 15 Uhr und an allen Wochentagen von 22 Uhr bis 6 Uhr verboten. Dies gilt insbesondere für den Betrieb von Garten- und Arbeitsgeräten (wie Rasenmähen, Kreis- und Bandsägen etc.) unabhängig von der Art des Antriebes.

Das Laufenlassen von Verbrennungsmotoren während der Reparatur ist ebenfalls verboten.

Gleiches gilt nach Abs. 2 für stark lärmende Bau- und Freizeitaktivitäten in diesen Zeiträumen (z. B. Einsatz von Kompressoren, Bau- und Bohrmaschinen sowie Schlagen und Hämmern). Ausgenommen sind Bautätigkeiten zur Behebung von Notständen. Wir bitten Sie, die vorgegebenen Ruhezeiten einzuhalten.

Das Rathaus am Donnerstag

■ In den Monaten Juli und August hat das Gemeindeamt an Donnerstagen von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Ab September ist am Donnerstag (langer Amtstag) wieder bis 18:00 Uhr geöffnet.

■ Wie in den Vorjahren erhalten Kinder vom 3. Lebensjahr bis einschließlich jene, die derzeit das 9. Schuljahr abschließen und ihren Hauptwohnsitz in Biedermannsdorf haben, einen Ausweis, der während der Ferien zum freien Eintritt ins Klosterbad berechtigt. Weiters 10 Gutscheine für Eis im Wert von je 1 Euro (einzulösen bei allen Biedermannsdorfer Gastronomiebetrieben sowie der Poststelle, die Eis anbieten).



Sportförderung Ferienaktion

■ Kinder erhalten für ein im Rahmen des Ferienspiels 2016 in Biedermannsdorf absolviertes Tenniscamp einen Beitrag von 100 Euro und für jedes andere in Biedermannsdorf absolvierte Sportcamp einen Beitrag von 50 Euro. Voraussetzung dafür ist die Hauptwohnsitzmeldung der Kinder in Biedermannsdorf.

Josef Spazierer, Vizebürgermeister

Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer! Liebe Jugendliche!

Die Fußball-EM in Frankreich hält ganz Europa in Atem. Das Besondere der wohl beliebtesten Sportart liegt im Mannschaftsgeist. Nur im Team und in der Gemeinschaft können große Ziele erreicht werden.

Für alle Fans im Ort haben wir uns ein besonderes Angebot einfallen lassen: Während der gesamten EURO werden vor der Jubiläumshalle beim »Public Viewing« alle Spiele übertragen. Denn gemeinsames Erleben dieses Sportereignisses macht viel mehr Spaß.

In den Sommermonaten bekommt unsere Gemeinde-Homepage www.biedermannsdorf.at ein neues Design, das den modernen Ansprüchen an Informationsvermittlung entspricht. Auch eine Gemeinde-App soll für Smartphone-Benutzer die Bedienbarkeit erleichtern.

Im Großen und Ganzen hat sich unser neues berührungsloses System mit der Biedermannsdorf-Karte gut bewährt und ein Großteil der Bürgerinnen und Bürger hat sich bereits im

Bürgerservice des Gemeindeamtes eine neue Karte gelöst.

Vor dem Klosterbad wurden neue Fahrradständer montiert, die die Gefahr einer Verwindung (»Achter«) der Reifen verhindern.

In den Sommermonaten werden die Beleuchtungen in den Räumlichkeiten des Kinderhortes modernisiert. Künftig kommt hier die deutlich umwelt- und energiefreundlichere LED-Technologie zum Einsatz.

Im Juni hat das Kuratorium für Verkehrssicherheit in der Wiener Straße und der Josef-Bauer-Straße Verkehrsmessungen vorgenommen. Die Auswertungen dienen als Grundlage für den Verkehrssachverständigen, um gezielte Maßnahmen zu setzen. Über die Ergebnisse werde ich Sie in den nächsten Gemeindenachrichten informieren.

Die *Regionale Leitplanung* hat in den vergangenen zwei Jahren Entwicklungskonzepte hinsichtlich Raumordnung für alle Bezirksgemeinden erarbeitet. Für zukünftige Entwicklungen des

Bezirktes ist es für mich sehr wichtig, über die Ortsgrenzen hinweg eine gemeinsame Raumentwicklungsstrategie umzusetzen. D. h., auch zukünftig durch ideale flächenmäßige Aufteilung von Wohn- und Gewerbeflächen, Verkehrswegen und Grünraum Einklang unter diesen Faktoren zu finden. Dieses Konzept wurde in der Gemeinderats-sitzung im Mai beschlossen.

In der gleichen Sitzung wurde der Baukontrahentenvertrag für die nächsten drei Jahre beschlossen. Unter den fünf Anbietern erhielt die Fa. Seidl als Best- und Billigstbieter den Zuschlag.

Durch diese Neuvergabe erweisen sich aktuelle Bautätigkeiten (z. B. Sanierung des Friedhofsparkplatzes, Mühlen-gasse u. a.) deutlich kostensparender.

Zu Schulbeginn erhalten unsere Taferlklassler wieder die bewährte Schulstarthilfe von 100 Euro. Doch zuvor freuen sich unsere Jüngsten auf die Sommerferien und ganz bestimmt auch auf unser Ferienspiel. Vielen Dank an alle, die an der Umsetzung aktiv mitarbeiten.

Schöne erholsame Sommerwochen wünscht

Ihr/euer



Das EM-2016-Public-Viewing vor der Jubiläumshalle findet bei den Fußballfans großen Anklang

SOMMERTIPPS

Sonne – reine Wonne?

Sonnenstrahlen tun uns gut. Doch zu viel des Guten kann auch gefährlich sein. Die Haut vergisst nichts und ein maßvoller Umgang, besonders bei empfindlicher Haut und bei Kindern, ist ratsam.

© Doris Seebacher

Bewusst genießen

Wer viel Sonne tankt, riskiert, dass die körpereigenen Reparaturmechanismen zu stark beansprucht werden. Die Immunabwehr wird schwächer. Auch im Schatten und bei bedecktem Himmel hat die Sonne noch immer rund die Hälfte ihrer Intensität. Es ist daher ratsam, sich zwischen 11 und 15 Uhr im Schatten aufzuhalten – ganz besonders im Urlaub in hohen Lagen oder in südlicheren Gebieten. Bei zu viel Sonne hilft reichliches Trinken und kühlende Wickel. Ist die Haut stark gerötet und bilden sich Blasen, sollte ärztliche Hilfe in Anspruch genommen werden.

Kinderhaut besonders gut schützen

Kinderhaut ist empfindlicher als die Haut von Erwachsenen. Sie ist dünner und der Schutzmechanismus gegen UV-Strahlung ist erst ab einem Alter von 15 Jahren vollständig intakt.

Deshalb sollten Kinder mit Kleidung geschützt und nicht der prallen Sonne ausgesetzt werden. Unbedeckte Körperstellen gilt es reichlich einzucremen. Entscheidend für die richtige Wahl des Lichtschutzfaktors (LFS) sind die Intensität der Sonneneinstrahlung und die Eigenschutzzeit der Haut. Der Eigenschutz der Haut variiert je

nach Hauttyp. Damit der angegebene Lichtschutz erhalten bleibt, muss regelmäßig nachgecremt werden. Beim Kauf von Sonnenschutzmitteln ist zu beachten, dass es chemische und mineralische Filter gibt.

Grundsätzlich sind die mineralischen den chemischen Filtern vorzuziehen, wenn diese ohne Nanotechnologie auskommen.

Die 3 wichtigsten Sonnenschutz-Tipps

- Schützen Sie Ihre Haut und kleiden Sie sich ausreichend. Besonders wichtig, aber gerne vergessen: Kopfbedeckung und Sonnenbrille!
- Cremen Sie ungeschützte Körperpartien großzügig und wiederholt mit Sonnenschutzmittel ein!
- Schatten ist ein guter Sonnenschutz. Meiden Sie direkte Sonne vor allem zwischen 11 und 15 Uhr und bleiben Sie im Schatten. Besonders empfindliche Menschen sollten sich nicht im Freien aufhalten.

Bestell-Tipp: Die UV-Testkarte

Die UV-Testkarte der Energie- und Umweltagentur NÖ zeigt die aktuelle UV-Belastung an. Die Dauer des erholsamen Aufenthaltes im Freien kann so abgeschätzt werden.

Wassersparen

Hohe Temperaturen und Trockenheit rücken den Mittelpunkt. Wir verschwenden viele Liter nachzudenken. Mit ein paar kleinen Tricks kö

Wassersparteknik muss nicht teuer sein.

- Bestes Beispiel sind Durchlaufbegrenzer, Perlatoren und Sparduschköpfe. Sie optimieren den Wasserstrahl und senken den Verbrauch ohne Komfortverlust. Effektive Duschköpfe gibt es schon ab 20 Euro (auch für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher), andere Sparhelfer sind bereits ab 5 Euro erhältlich.
- Tropfende Wasserhähne und undichte Spülkästen verschwenden literweise Wasser. Schuld sind meist poröse oder verkalkte Dichtungen oder veraltete Materialien. Ersatz gibt es für wenig Geld im Baumarkt oder Fachhandel. Gegen den Kalk hilft Essigreiniger.
- Bei einem Vollbad verbraucht man etwa 150 bis 200 Liter Wasser, beim Duschen dagegen kommt man mit 60 bis 80 Litern aus. Ein Duschkopf mit Wassersparfunktion bringt eine zusätzliche Ersparnis, da zum Wasserstrahl Luft gemischt wird und weniger Wasser durchläuft. Wie beim Händewaschen sollte man auch hier das Wasser abstellen, wenn man sich einseift.

Wasser sparen im Haushalt:

- Achten Sie beim Kauf von Haushaltsgeräten nicht nur auf den Energie-, sondern auch den Wasserverbrauch.
- Waschen Sie Gemüse oder Obst nicht unter fließendem Wasser,



n im Sommer

unser Wasser als (Über-)Lebensmittel Nr. 1 in
er Trinkwasser täglich, ohne viel darüber
önnen Sie ohne viel Aufwand Wasser sparen!

© Doris Seebacher

sondern in einer Schüssel mit Wasser. Das leicht verschmutzte Wasser kann anschließend zum Blumengießen verwendet werden.

- Spülen Sie Ihr Geschirr in der Spülmaschine und verzichten Sie auf das Vorspülen unter dem Wasserhahn. Geschirrspüler und Waschmaschinen sollten optimal beladen werden.
- Wer sein Auto selbst wäscht, tut sich und der Umwelt keinen Gefallen. Besser sind Waschanlagen mit Wasserrecycling.

Der Garten wird im Sommer zum größten Wasserverbraucher

- Vor dem Befüllen eines Pools oder eines Schwimmteiches empfiehlt es sich, mit dem Wasserversorger oder der Gemeinde Rücksprache zu halten.
- Gießen Sie nur morgens oder abends, damit das Wasser nicht sofort wieder verdunstet. Je näher das Wasser an die Pflanze kommt, umso geringer sind die Verluste.
- Mulchen schützt den Boden vor Austrocknung und spart somit ebenfalls Wasser.
- Nutzen Sie für die Bewässerung Ihres Gartens Regenwasser. Es kann über die Dachfläche gesammelt, nach einer mechanischen Filterung in unterirdischen Tanks gelagert und mit einer Tauchpumpe zu den Entnahmestellen gepumpt werden.

Registrierungspflicht für Imker/innen

Seit 1. April 2016 tritt gemäß Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung 2009 (TKZVO 2009), BGBl II Nr. 291/2009, zuletzt geändert durch BGBl II Nr. 193/2015, die Verpflichtung für Imker/innen zur Registrierung im Verbrauchergesundheitsinformationssystem (VIS) in Kraft. Meldeverpflichtet ist jede/r Imker/in (= Verfügungsberechtigte/r über einen Bienenstand).

2 Möglichkeiten der Meldung:

1. Meldung über die Ortsgruppe
für Imker/innen, die in Ortsgruppen organisiert sind, die bereit sind, die Meldung zur Registrierung für den/die Imker/in zu tätigen, kann die Erfassung über eine von den Landesverbänden zusammengefasste Liste der Imkerinnen und Imker in den Ortsgruppen direkt an die *Statistik Austria* erfolgen. Im Zuge dieser Meldung kann auch angegeben werden, ob die Standorterfassung und Stichtagsmeldung in Zukunft über die Ortsgruppe erfolgen soll.

2. Meldung über die Bezirkshauptmannschaft

Für Imkerinnen und Imker, die die Meldung über die Ortsgruppe nicht vornehmen können oder wollen (Imker/innen, die entweder nicht in einer Ortsgruppe organisiert sind oder deren Ortsgruppe sich nicht zur Erstellung einer Liste ihrer Imker/innen bereit erklärt hat, sowie Imker/innen die eine Meldung über die Ortsgruppe aus anderen Gründen ablehnen), hat die Registrierung bei der Bezirksverwaltungsbehörde zu erfolgen.

Bereits im VIS registrierte Imker/innen (beispielsweise über den *Mehrfachantrag Flächen* oder im Zuge von Bienenseuchenfällen), haben bis zum 31. Dezember 2016 bei der Bezirksverwaltungsbehörde zu melden, wie sie in Zukunft ihre

Bienenstände verorten und die jährlichen Erhebungen durchführen wollen (im Wege der Ortsgruppe oder direkt im VIS).

Bei der Erfassung des Meldeweges über die Ortsgruppe hat der/die Imker/in eine Bestätigung der Ortsgruppe vorzulegen, dass sich diese dazu bereit erklärt hat. Eine allfällige Änderung des gewählten Meldeweges ist von dem/r Imker/in ebenfalls der Bezirksverwaltungsbehörde mitzuteilen. Imker/innen, die die Haltung neu beginnen, haben die Meldungen innerhalb von sieben Tagen ab Aufnahme der Haltung durchzuführen.

Ab 1. Jänner 2017

ist die aktuelle Anzahl der insgesamt betreuten, besiedelten Bienenstöcke zum Erhebungsstichtag 30. April des jeweiligen Jahres bis zum darauffolgenden 30. Juni desselben Jahres, und zum Erhebungsstichtag 31. Oktober des jeweiligen Jahres bis zum darauffolgenden 31. Dezember desselben Jahres im VIS zu erfassen. Dies ist durch die Imker/innen selbst oder im Wege der Ortsgruppe durchzuführen.

Aufgabe der Haltung

Imker/innen haben die Aufgabe der Haltung der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde bis längstens 1. April des Folgejahres anzuzeigen. Imker/innen haben die Eingabe ins VIS mittels gewählten Meldeweges zu veranlassen.



GGR Peter Schiller
Sicherheitsreferent

Vor Reiseantritt

ein paar nützliche Tipps zu Ihrer Sicherheit

Gültige Reisedokumente und Fahrzeugpapiere

Obwohl die Schengen-Staaten im Normalfall keine Personenkontrollen an ihren Grenzen durchführen, müssen Österreicherinnen und Österreicher einen gültigen Reisepass oder Personalausweis mit sich führen. In einige europäische Staaten kann die Einreise auch mit einem bis zu fünf Jahre abgelaufenen Reisepass erfolgen.

Wer eine Reise plant, sollte sich rechtzeitig über die Einreisebestimmungen und eine eventuelle Visumpflicht im Urlaubsland informieren. Zu beachten ist außerdem, dass in manchen Ländern auch nur für die Durchreise ein Visum benötigt wird. Wer kurz vor Reiseantritt bemerkt, dass der Reisepass vergessen wurde oder dieser bereits abgelaufen ist, hat die Möglichkeit, sich einen Notpass mit beschränkter Geltungsdauer ausstellen zu lassen.

Information im Internet:

Länderspezifische Reiseinformationen (BMEIA)
www.bmeia.gv.at/reiseaufenthalt/reiseinformation/laender/

Impfungen

Besonders bei Fernreisen sind oft spezielle Impfungen verpflichtend. Es empfiehlt sich daher, sich rechtzeitig beim Hausarzt über diesbezügliche

Bestimmungen im jeweiligen Urlaubsland zu informieren.

Information im Internet: Einfach Suchbegriff *Reiseimpfungen* eingeben auf www.gesundheit.gv.at

Reisehinweise und Reise警告ungen beachten

Naturkatastrophen, Terroranschläge und politische Unruhen ereignen sich oft ohne Vorwarnung. Als Richtwert für die Gefährlichkeit einer Reise können die Reiseinformationen und Reise警告ungen des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA) gelten. Diese beinhalten auch Warnungen vor gesundheitlichen Risiken (z. B. Malaria, Sika-Virus). Bevor man eine Reise plant, sollte man sie unbedingt beachten. Bei Reisen in Länder oder Gebiete mit hohem Sicherheitsrisiko wird für Urlaubsreisen und sonstige kurzfristige Aufenthalte die Reiseregistrierung des Außenministeriums ausdrücklich empfohlen.

Regressforderungen für Schutzmaßnahmen bzw. Hilfsleistungen

Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger müssen der Republik Österreich Kosten für Schutzmaßnahmen im Ausland bis zu einer Höhe von 10.000 Euro pro Person ersetzen, wenn sie sich zu anderen als humanitären

oder sonstigen im öffentlichen Interesse liegenden Zwecken schuldhaft in eine Situation begeben haben, die diese Maßnahmen erforderlich gemacht hat. Dies gilt nicht nur für Reisen in gefährliche Gebiete in Übersee, sondern auch für Rettungsmaßnahmen im Ausland, z. B. bei Lawinen oder aus Bergnot.

Wenn sich die betroffene Person grob schuldhaft, also ohne ausreichende Berücksichtigung allgemein zugänglicher Informationen über Gefahrensituationen, in die genannte Situation begeben hat, sind sogar Kosten bis zu 50.000 Euro pro Person zu ersetzen.

Information im Internet:

Länderspezifische Reiseinformationen (BMEIA), Reise警告ungen (BMEIA), Reiseregistrierung (BMEIA) finden Sie auf www.bmeia.gv.at

Finanzielle Mittel

Rechtzeitig vor Reiseantritt sollte überlegt werden, welche finanziellen Mittel (z. B. Bargeld, Kredit- und Bankomatkarten, Traveller-Schecks) in welcher Höhe mitgenommen werden und welche Währung im jeweiligen Urlaubsland gebraucht wird. In manchen Ländern gelten auch Ein- und Ausfuhrgrenzen von Fremd- und Landeswährungen.

Hinweis: Besonders in abgelegenen Gebieten abseits der Touristenzentren werden oft keine Kreditkarten akzeptiert und es besteht auch keine Möglichkeit,

Geld abzuheben. Für diesen Fall sollte immer genügend Bargeld mitgeführt werden.

Urlaubskrankenschein bzw. Europäische Kranken- versicherungskarte

Nähere Informationen zu diesen
Themen auf www.usp.gv.at
www.chipkarte.at

Reiseapotheke

Medikamente sind im Ausland manch-
mal nur schwer zu bekommen. Um im
Notfall gut ausgerüstet zu sein, sollten
Reisende sich vor Reiseantritt von der
Hausärztin/dem Hausarzt oder der
Apotheke eine Reiseapotheke
zusammenstellen lassen.

Das sollte in die Reiseapotheke:

- eigene laufende Medikamente(!)
- Fieberthermometer, Pinzette, Schere,
Verbandsmaterial, Pflaster
- Sonnen- und Insektenschutzmittel
- Medikamente gegen Durchfall
sowie Erbrechen
- Wund- und Heilsalbe
- Augen-, Ohren- und Nasentropfen
sowie Hustensaft
- Schmerzlindernde und fieber-
senkende Mittel
- Antiallergisches Mittel
- Breitbandantibiotikum

Schönen sicheren
Urlaub wünscht
Ihr



Sicherheitstag 2016

Bitte merken Sie sich schon jetzt den
17. September 2016 vor! Hier erfah-
ren Sie ab 13 Uhr vor der Jubiläums-
halle viel Interessantes zu den Aufga-
bengebieten der Blaulichtorganisatio-
nen und der Zivilschutzeinrichtungen
sowie umfangreiche Information zum
Thema Sicherheit und Prävention.
Natürlich landet auch wieder der High-
Tech-Hubschrauber des Innenministe-
riums! Einladung mit Details folgt!



WARNUNG!

Internetbetrug – gefälschte E-Mails

Das Bundesministerium für
Finanzen (BMF) warnt vor
gefälschten E-Mails, die derzeit im
Namen des Finanzministeriums an
Bürgerinnen und Bürger sowie
Wirtschaftsbeteiligte versendet wer-
den. Die betrügerischen E-Mails ent-
halten die Information, dass die
Empfängerinnen und Empfänger
aufgrund einer Überzahlung eine
Steuerrückerstattung erhalten, und
zu diesem Zweck den enthaltenen
Link aufrufen sollen. Als Absender-
adresse scheint www.bmf.gv.at
<bokning@travelstore.se> auf.
**Dies ist keine gültige Mailadresse
des BMF!**

Der enthaltene Hyperlink führt auf
eine gefälschte Webseite im Inter-
net, die zur Eingabe von Kredit-
kartendaten auffordert. Darüber
hinaus besteht die Gefahr der
Installation von Schadsoftware am
Computer.

Das BMF betont, dass es sich
hierbei um einen Internet-Betrugs-
versuch handelt und die enthaltenen

Informationen falsch sind.

Informationen des BMF erfolgen
grundsätzlich in Form von Bescheiden
und werden per Post oder in die
FinanzOnline Databox zugestellt.
Das BMF fordert die Abgabepflichtigen
niemals zur Übermittlung von persönli-
chen Daten wie Passwörtern, Kredit-
kartendaten oder Kontoinformationen
auf. Daher gilt:

**Wenn Sie ein solches Phishing-Mail
oder ein E-Mail mit ähnlichen Inhal-
ten erhalten, handelt es sich mit
hoher Wahrscheinlichkeit um einen
Internet-Betrugsversuch.**

- Folgen Sie in keinem Fall den darin
enthaltenen Anweisungen!
- Klicken Sie keinesfalls auf darin ent-
haltene Links oder Dateien!
- Geben Sie unter keinen Umständen
persönliche Daten, wie Passwörter,
Kreditkartendaten oder Kontoinfor-
mationen bekannt!
- Das BMF empfiehlt, solche E-Mails
sofort zu löschen!

Seitens des Bundesministeriums für
Finanzen wurden bereits Maßnahmen
gegen diesen Betrugsversuch
veranlasst.

Wortlaut des
Phishing-E-Mails,
das Sie sofort
löschen sollten!

Betreff: Betreff: Dringende Aufmerksamkeit!
Lieber Steuerzahler BMF-Bundesministerium,
Wir haben einen Fehler in der Berechnung der Steuer
der letzten Zahlung in Höhe von 614,43 € identi-
fiziert.
Um die Überzahlung zurückkehren, müssen wir noch eini-
ge weitere Details, wonach die Mittel werden auf Ihr
Bankkonto gutgeschrieben bestätigen.
Füllen Sie das Steuererstattungsprozess...
Referenz-Nummer: 45520-831-F972-C10
Copyright © 2016 Bundesministerium für Finanzen,
Johannesgasse 5, 1010 Wien



© Hannes Zellner

Badeteich

Nachmittagstarif für Gäste

■ Aufgrund der großen Nachfrage hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 23. Juni 2016 einen Nachmittagstarif für Tageskarten am Badeteich beschlossen. Ab 16:00 Uhr kosten Gästetageskarten für Erwachsene nur noch 4 Euro, für Kinder ab 7 Jahren, Schüler/innen und Studenten/ Studentinnen nur noch 1 Euro. Tageskarten werden vom Badeteichwart an Gäste von BiedermannsdorferInnen ausgegeben, die im Besitz einer Badesaisonberechtigung und mitanwesend sind.

Campingbettendepot

■ In derselben Sitzung wurde die Vergabe von Depotkästchen beschlossen. Die Vergabe der Kästchen erfolgt im Gemeindeamt/Bürgerservice gegen eine Kautions von 50 Euro zuzüglich 30 Euro Miete pro Badesaison.

Bitte beachten Sie, dass diese Depots ausschließlich zur Aufbewahrung von Liegebetten dienen und das Depot zum Ende der Badesaison (d. h. spätestens bis zum 30. September des Kalenderjahres) geräumt werden muss!

Gründe zum Feiern

gibt es diesen Sommer genug!

Am **27. August 2016** feiern wir mit **Wolfgang Steindl** 20 Jahre Bauhof, 27 Jahre Mülltrennung, seine 30jährige Tätigkeit als Wirtschaftshofleiter und seinen 60. Geburtstag. Eine gesonderte Einladung mit Details und dem Rahmenprogramm ergeht zeitgerecht an die Haushalte. Bitte diesen Termin schon jetzt vormerken!

Die Dorferneuerung hat in den vergangenen 20 Jahren viel bewirkt (siehe auch Editorial von Bgm. Dalos auf S. 3). Wir laden Sie deshalb herzlich zum **Dorffest am 10. und 11. September** ein und feiern **20 Jahre Dorferneuerung** sowie **20 Jahre Pfarrstadel**. Der Pfarrstadel war das Initial-Projekt an dessen Renovierung viele BürgerInnen mitgewirkt haben. Seine Räumlichkeiten sind seither aus dem Kulturleben Biedermannsdorfs nicht mehr wegzudenken!



© Hannes Zellner

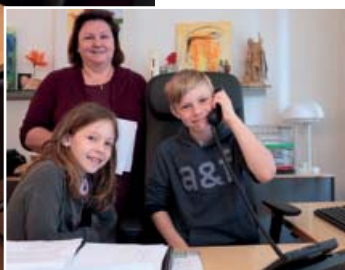
Rathaus zum Andereifen

Im Rahmen des Sachunterrichtes haben die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse mit deren Klassenvorstand, Frau Christa Hofstädter, im Mai das Gemeindeamt besucht. Hier erfuhren sie von den RathausmitarbeiterInnen aus erster

Hand Interessantes über die vielfältigen Aufgabengebiete der Kommunalverwaltung.

Im Anschluss an ihren Rundgang riefen die jungen BesucherInnen eine Kinder-Gemeinderatssitzung ein und wählten aus ihrer Mitte Jonas

Die 3. Klasse von Christa Hofstädter fühlte sich im Rathaus sehr wohl. Nach der *Kinder-Gemeinderatssitzung* »räumt« Bgm. Beatrix Dalos ihren Sessel für Jonas Notbauer und Viktoria Schaffer.



Notbauer zu ihrem Bürgermeister sowie Viktoria Schaffer zu ihrer Vizebürgermeisterin.

Den beiden jungen »KommunalpolitikerInnen« wurde wenige Tage später eine besondere Ehre zuteil: Frau Bgm. Beatrix Beatrix ermunterte sie dazu, die offizielle und öffentliche Gemeinderatssitzung am Abend des 19. Mai zu eröffnen.

Sie waren keineswegs schüchtern, kamen dieser Einladung gerne nach und brachten auch einen Klassenwunsch in die Sitzung ein: ein Basketballkorb für den Pausengarten der Volksschule sowie Kopfhörer für ihre Klasse.

Die »echten« Gemeindefunktionäre beschlossen mit Applaus, diese Wünsche in Erfüllung zu bringen.



Ing. Wolfgang Heiss
Baureferent

Bericht aus dem Bauausschuss

Liebe Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer!

In Fortsetzung zu meinem letzten Bericht aus dem Baubereich möchte ich Sie wieder über den Stand der Bauprojekte sowie aktuelle Neuigkeiten informieren.

Die Aufschließung der *Oberen Krautgärten* läuft weiter auf Hochtouren und soll im August abgeschlossen sein.

Parallel dazu werden wir noch einige Baumaßnahmen durchführen. Eine davon ist die Neugestaltung der **Ausfahrt des Friedhofsweges in die Laxenburger Straße**. Auf der durch den Verschwenk frei werdenden Grundfläche werden wir Parkplätze errichten, was sich anbietet, weil dort ja der alte Straßenunterbau bereits vorhanden ist. 9 Parkplätze werden wir auf der Laxenburger Straße, gegenüber dem Kleingartenverein, errichten und in diesem Bereich werden wir auch – im Sinne der Verkehrssicherheit – den Radweg bis über den Kreisverkehr Richtung Laxenburg endausbauen. Damit wird auch diese gefährliche Lücke beseitigt. Gleichzeitig werden wir das Buschwerk neben der Laxenburger Straße (dort wo die neuen Parkplätze hinkommen) entfernen und neu gestalten. Damit können wir uns auch bei dieser Ortseinfahrt bald über ein schönes, gepflegtes Ortsbild freuen. Den **Friedhofsparkplatz** werden wir ebenfalls sanieren

und neu gestalten, sodass dort im Endausbau ca. 43 Parkplätze zur Verfügung stehen.

Durch die **Neuausschreibung des Baukontrahentenvertrages** (Rahmenvereinbarung über Preise diverser Baumaßnahmen) ist dies alles zu sehr günstigen Konditionen möglich (die Konditionen können Sie dem Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung auf der Gemeindehomepage entnehmen).

Im **Feuerwehrhaus** und im **Bauhof** werden die Kesselanlagen erneuert. Dies ist bedingt durch das Alter der Anlagen, andererseits aber auch eine Maßnahme für mehr Energieeffizienz und für unsere Umwelt.

Weiters nehmen wir künftig an der Regionalen Leitplanung des Bezirkes Mödling teil. Nähere Informationen dazu in der nächsten Ausgabe unserer Gemeindenachrichten bzw. auf der

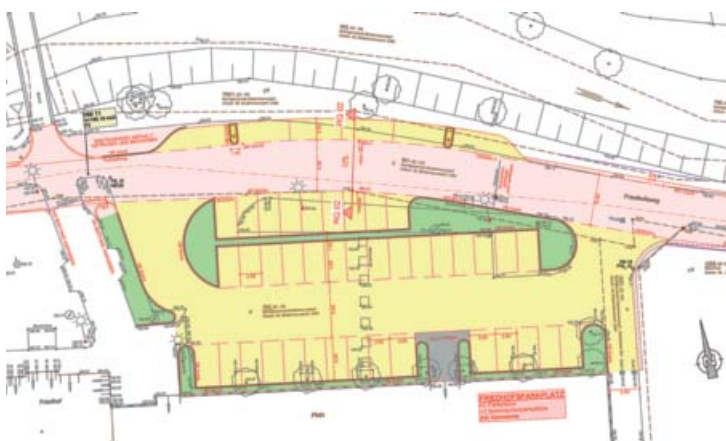
Homepage www.stadt-umland.at

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde schließlich beschlossen, eine Studie zur Prüfung der Machbarkeit eines Kreisverkehrs bei der sog. »Wildenauer-Kreuzung« in Auftrag zu geben. Dies soll Diskussionsgrundlage für die weitere Verkehrsplanung in unserem Ort sein. Aber wie gesagt: Diesbezüglich ist noch nichts entschieden und soll – wenn die Studie für eine Kreisverkehrslösung spricht – mit Ihnen ausführlich diskutiert werden.

Sollten Sie sich durch die Baumaßnahmen belästigt fühlen, kontaktieren Sie bitte die Gemeinde, damit – soweit als möglich – Abhilfe in die Wege geleitet wird. Danke auch für Ihr Verständnis dafür, dass wir eine Belästigung/Behinderung nicht gänzlich vermeiden werden können. Wir werden aber unser Bestes dafür tun.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen einen schönen Sommer und gute Erholung.

Ihr GGR Ing. Wolfgang Heiss



Der neue Friedhofsparkplatz
24 Parkplätze im Bestand. Künftig sollen 39 Parkplätze (in Verbindung mit einer Grünraumoptimierung und eine Anpassung an die neue Friedhofsweg-Situation) neue Qualitätsmaßstäbe setzen.

Auftritt der Blasmusik Biedermannsdorf
beim Maibaumaufstellen am 30. April

© Brigitte Hödl

© www.foto-prendinger.at



VON KULTURGEMEINDERÄTIN
HILDEGARD KOLLMANN

Kultur & Generationen



1 Herzhaft köstliches Buffet von Ferenc Parajdi
vor einer fulminanten Show von Adi Hirschal

2 Von Isabell Pannagl und Dave Reismann bei
der Muttertagsfeier waren auch Bgm. Dalos, Vbgm.
Spazierer und GR Hawliczek enorm begeistert

Jungkabarettistin sorgt für Stimmung

Mit grandioser Stimme, herrlicher Spontanität und unvergleichlichem Humor entführte Isabell Pannagl die Biedermannsdorferinnen bei unserer diesjährigen Muttertagsfeier am 23. April in der Jubiläumshalle in die Irrungen und Wirrungen der Beziehung mit ihrem »Traumann«.

Schon vor zwei Jahren hat die Nachwuchskabarettistin mit ihrer ausdrucksstarken Stimme und ihrer beeindruckenden Bühnenpräsenz die Biedermannsdorfer Mütter begeistert. Musikalisch wurde sie vom Pianisten Dave Reismann begleitet. Bürgermeisterin Beatrix Dalos und ich haben diese Feier organisiert. Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Nach Kaffee und Kuchen und dem Unterhaltungsprogramm servierte Ferenc Parajdi, der neue Restaurantpächter in der Jubiläumshalle, ein ausgezeichnetes Abendessen.

Adi Hirschal mixt Wienerlied und Rock

Der bekannte Schauspieler, Sänger und Entertainer Adi Hirschal zeigte uns am 28. Mai »SamtOrchester« das Ergebnis seines interessanten Experiments: Hirschal und seine Musiker sehen Wien als eines der energetischen Zentren

Europas, genau genommen der ganzen Welt! Zu hören waren Hirschals wienerisch-charmante Übersetzungen von Evergreens und internationalen Klassikern, aber auch neue Lieder aus eigener Feder. Songs von Randy Newman, Tom Petty, Willy de Ville, R.E.M., Elvis Presley und Frank Sinatra im Wiener Idiom - vom Erfinder der Original »Wiener Strizzillieder« und Sänger/Autor zahlreicher anderer bekannter Wienerlieder. Eine kräftige Portion Leben, unterhaltsam und authentisch.

Ein ganz besonderer Abend, den uns dieser großartige Künstler dargeboten hatte und das begeisterte Publikum vor Begeisterung außer sich geraten ließ.

Da für einen hungrigen Magen, eine solche Show nur das halbe Vergnügen bieten kann, verwöhnte uns zuvor noch Jubiläumshallen-Wirt Ferenc Parajdi mit einem kalten und warmen Buffet, das alle Stückerln spielte.

Maibaum-Aufstellen

Seit mehr als 500 Jahren besteht in unserem Kulturkreis der Brauch zum 1. Mai einen mit grünem Kranz und bunt wehenden Bändern versehenen Baumstamm als Zeichen der Fruchtbarkeit und

der Lebensfreude aufzustellen. Dieses Brauchtum wird auch in Biedermannsdorf hoch gehalten. Als Kulturverantwortliche bereitete es mir viel Freude, dieses Fest zu organisieren und in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr vor der Jubiläumshalle mittels einer Winde und mit Menschenkraft den Maibaum in die richtige und stramme Position zu bringen.

Großen Applaus erntete Bürgermeisterin Beatrix Dalos, die mit ihrer Blasmusikkapelle unter der Leitung von Gerhard Arnhold mehrere Stücke spielte und diesem Abend den musikalisch-festlichen Anstrich verpasste. Im Anschluss ließen die beiden Gerhard Arnhold in ihrer Formation »2GERIS4MUSIC« rhythmisch ausklingen.

Einmal mehr waren die FestbesucherInnen von unserem neuen Jubiläumshallen-Restaurantpächter Ferenc Parajdi angetan. Er verstand es perfekt, die Gäste mit Freibier und ausgezeichnetem Essen zu verwöhnen.

Der wunderschöne, milde Abend mit abwechslungsreicher Musik und ausgelassener Stimmung bot schon einen Vorgeschmack auf die Veranstaltungen im Sommer.

Ihre GGR Hildegard Kollmann



INFOS FOLGEN!

Neues Immobilienbüro

2015 bin ich von Graz nach Biedermannsdorf gezogen und habe heuer im Mai hier mein Immobilienbüro eröffnet. Bis vor kurzem war ich beruflich bei einem Bauträger in der Steiermark tätig.

Zu den Leistungen meines Büros zählen die klassische Immobilienvermittlung, also das Makeln einerseits und die Erstellung von Bewertungsgutachten – als zweites Standbein.

Zu meinen vermarkteten **Immobilientypen** zählen – wie schon beim Bauträger – die unterschiedlichsten Objekte wie Wohnungen, Gewerbeflächen etc.

Zu meiner **Komplettabwicklung** gehören das »ins rechte Licht«-Stellen der Immobilie, die passenden Verwertungskanäle zu nutzen und meine persönliche Betreuung bis zum Abschluss.

Gute Beratung ist wichtig, weil jede Immobilie »ihre eigene Seele«, also ihre Eigenheiten, hat.

Die **Immobilienbewertung** ist unabhängig von meiner Maklertätigkeit zu sehen. Im Gutachten wird der üblicherweise erzielbare Marktwert der Immobilie errechnet. Es kann in vielen Fällen notwendig werden. Transparenter Aufbau und Nachvollziehbarkeit vermitteln die Sicherheit, eine bestmögliche Grundlage für die Anliegen bei Behörden, Gerichten, Banken o. Ä. in Händen zu haben.



Kontakt
Eschengasse 11
2362 Biedermannsdorf
Telefon: 0664/512 43 70
www.immo-kurschel.at

LAGERABVERKAUF: TONI-EBNER-MATCHBALL!



Fairway Leasing
Das attraktive, ehrliche und transparente Leasing für die beliebtesten Hyundai-Modelle:

- ✓ KEINE GEBÜHREN
- ✓ 60 MONATE LAUFZEIT
- ✓ 30% ANZAHLUNG
- ✓ 40% RESTWERT

Hyundai ist offizieller Automobil-Sponsor des OFB



NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.



Angebote der Denzel Leasing GmbH, gültig bis zum Ende der Fussball EM in Frankreich. 36 Monate Laufzeit. Modellabhängige, fixe 30% Anzahlung. Restwert, 15.000 km p.a., effektiver Jahreszinssatz 3,87%, 2,99 % Sollzinssatz. Alle Beträge inkl. Nova und MwSt. Angebote beinhalten Boni und Händlerbeteiligung. Angebote gültig nur bei AutoEbner solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf.
* € 2.997,00 Anzahlung, € 5.046,52 Restwert; ** € 4.797,00 Anzahlung, € 8.508,89 Restwert; *** € 4.797,00 Anzahlung, € 8.508,89 Restwert; **** € 5.397,00 Anzahlung, € 8.908,85 Restwert.
CO₂: 97 – 148 g/km, Verbrauch: 3,7 l Diesel – 6,4 l Benzin/100 km. KZL = Kurzzulassung. Symbolabbildungen aller Modelle. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

www.autoebner.at



autoebner.at

2512 Baden-Oeynhausen | Handelsstraße 1a | 02252 / 80 304 | office-baden@autoebner.at
2345 Brunn/Gebirge | Ziegelofengasse 4 | 02236 / 22 463 | office-brunn@autoebner.at
2603 Felixdorf | Schulstraße 62 | B17 | 02628 / 66 100 | office@autoebner.at





Der Abschluss unseres Projektes *(ge)wichtiges Lesen* war Anlass für ein tolles Fest mit Puppentheater und für die Kinder, ihren LesepartnerInnen DANKE zu sagen. Wir bedanken uns auch und vor allem für die Spenden von Gemeinde und Raiffeisenbank



PROJEKT VON GEWICHT IN DER Volksschule

Drei Jahre war nun das Lesen ein besonderer Schwerpunkt in der Volksschule. Das Leseprojekt »(ge)wichtiges Lesen« war auch heuer wieder der Höhepunkt dieses Schwerpunkts. Im Zeitraum von fünf Wochen wurden alle Bücher, die von den Kindern gelesen wurden, in der Schule abgewogen.

Die Zweigstelle der Bibliothek in der Schule hat auch heuer wieder die Kinder intensiv betreut. Frau Ursula Gföllner und Frau Irene Malle kamen in dieser Zeit oft in der großen Pause und die Kinder konnten ihre Bücher umtauschen. Dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken. Der Abschluss war ein großes Lesefest, bei dem nicht nur die gelesenen Kilogramm zusammengerechnet wurden, sondern auch ein Theaterstück des MÖP-Kindertheaters aufgeführt wurde. Das Theaterstück war sehr aufregend und vor allem die jüngeren Kinder fiebern mit dem Kasperl mit.

Unsere 84 Kinder haben es geschafft 255,40 kg Bücher zu lesen. Heuer legten wir besonders Wert darauf, dass die Bücher dem Alter der Kinder entsprechen. Daher waren die Bücher anspruchsvoller. Frau Bürgermeister Beatrix Dalos war von der Leistung so beeindruckt, dass sie die Kilogramm verdoppelte

und 510,80 Euro gespendet hat. Die Raiffeisenbank belohnte den Elternverein mit 300 Euro.

Das Geld wurde in Bewegungsmaterial für den Sportunterricht und die Pause investiert. So steht uns nun eine Landhockeysausrüstung in Klassenstärke zur Verfügung. Auch Hürden für einen Hindernislauf konnten angeschafft werden. Stelzen und ein Schwungball bereiten den Kindern auch große Freude.

Auch unsere Lesepartner und Lesepartnerinnen haben wir zu unserem Lesefest eingeladen. Ihr wöchentlicher Besuch wird von vielen Kindern schon freudig erwartet. Sie widmen den Kindern ihre Zeit und Aufmerksamkeit und dafür wollten wir uns bei ihnen bedanken. Wer liest, weiß mehr. Lesen bildet und lässt den Horizont größer werden. Durch Bücher erfährt man mehr über andere Menschen, Länder, Geschichte und aktuelles Zeitgeschehen. Wissen macht schlau und hilft, eine eigene Meinung zu bilden und diese auch zu vertreten. Lesen ist die Voraussetzung dafür, sich Wissen selbst anzueignen. Denn Lesen ist die Grundlage des Lernens.

*Regine Herdlicka
Direktorin der Volksschule*



Ferienspiel

Liebe Kinder! Liebe Eltern!

Ich freue mich, dass ich auch heuer wieder die Möglichkeit bekommen habe, die Organisation und Planung des Ferienspiels 2016 zu übernehmen. Besonders stolz bin ich auf unser diesjähriges Ferienspiel-Logo, das in Kooperation mit der Volksschule Biedermannsdorf entstanden ist. Unsere 3. und 4. Klassen haben sich ordentlich ins Zeug gelegt und eigene Logos entworfen. Vielen Dank, an euch Kinder! Ihr habt wirklich tolle Logos gestaltet! Das Sieger-Logo befindet sich heuer auf allen T-Shirts, Ferienspielheften und Ferienspiel-Markern! Künstler, ist Henrik aus der 4b. Herzliche Gratulation!

Das Ferienspielprogramm hat auch heuer wieder einiges zu bieten. Tolle Ausflüge zu Madame Tussauds, dem Final Dawn Motorradclub, der Polizei, einem Bauernhof und in den Kletterpark warten auf dich! Auch Tanz, Kreativität, Kunst und Kultur wird geboten. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkende Personen, Vereine und Organisationen der Marktgemeinde Biedermannsdorf, ohne euch wäre ein so spannendes und vielfältiges Freizeitangebot nicht möglich! Ich wünsche euch einen abenteuerlichen Sommer 2016!

Eure

Jna

Dieses Ferienspielheft wurde im Kindergarten und in der Volksschule ausgeteilt und an alle Jugendlichen der 5. und 6. Schulstufe versendet. Solltest du keines erhalten haben, hol dir eines im Gemeindeamt!



Ferienspiel 2016

übersicht

Mo	4.	Juli	10:00	Kletterpark Mönichkirchen (Ausflug)	Abfahrt Parkpl. Jubiläumshalle	A
Di	5.	"	16:00-18:00	Filzen	Perlashof	A
Mi	6.	"	07:40	Mit der Raika zu Madame Tussauds	Treffpunkt am Raika-Parkplatz	A
Do	7.	"	14:00-16:00	Erlebnismittag - Umgang mit Hunden	ÖKV	A
Mo	11.	"	09:00-11:00	Besuch beim Roten Kreuz	Rotes Kreuz Rettungsstelle	
Di	12.	"	16:00-18:00	Smashpoint Tennisfloh Kidsday 2016	Jubiläumshalle - Tennisplatz	
Mi	13.	"	15:00-17:30	Wir verkochen die Wiese	Badeteich	A
Do	14.	"	16:00-18:00	Vorstellung von Oldtimer Traktoren	Ecke J.-Bauer/L.-Hofer-Str.	A
Fr	15.	"	16:30	Besuch des Harley Davidson Clubs	Abf. Jubiläumshalle (mit Fahrrad)	
Mo	18.	"	16:00-18:00	Wettschwimmen	Klosterbad	
Mi	20.	"	15:00-17:00	Luftmatratzenrennen	Badeteich	A
Do	21.	"	09:00-10:00	Pilates Kids	Mühlengasse 1	
			10:30-13:00	Ich male und dichte - ein Sessel & seine Geschichte	Fasanstraße 13	A
Fr	22.	"	16:00-17:30	Abenteuer mit den Pfadis	Pfadiheim	
Mo	25.	"	17:00-18:30	Besuch am Hollergstetl	Mühlengasse 44/1	A
Di	26.	"	16:00-18:00	Besuch bei Imker Andi	Mühlengasse 24	A
Mi	27.	"	16:00-18:00	KSV - Sportschatzsuche	Rodelhügel	
Do	28.	"	10:00-13:00	Ich male und dichte - ein Sessel & seine Geschichte	Fasanstraße 13	A
Fr	29.	"	16:00	Geschicklichkeitsspiele	Badeteich	
Mo	1.	Aug.	16:00-18:00	Tonarbeiten	Perlashof	A
Di	2.	"	09:00-10:30	Apotheke kennenlernen	Apotheke	A
Do	4.	"	14:30	Vollkommen durch den Wind	Pfarr Biedermannsdorf	
Fr	5.	"	16:00-18:00	Kennenlernen der Feuerwehrjugend	Feuerwehrhaus	A
Di	9.	"	15:30	Besuch der Polizeiinspektion Wr. Neudorf	Abf. Jubiläumshalle mit dem Rad	
Fr	12.	"	17:00-18:30	Der beste Freund des Menschen	Austrian Dog Training Center	
Di	16.	"	10:00-13:00	Action am Bauhof	Wirtschaftshof/Wolfgang Steindl	
Mi	17.	"	15:00-17:00	Kindertanzworkshop 5-10 Jahre	Tanzschule Dobner	
Do	18.	"	10:00	Ausflug in den Familypark	Abfahrt Parkpl. Jubiläumshalle	A
Fr	19.	"	16:00-18:00	Wettschwimmen	Klosterbad	
Mo	22.	"	09:15-15:30	Tierische Entdeckungstour	Abfahrt Parkpl. Jubiläumshalle	A
Di	23.	"	15:00-17:30	Wir und die Natur	Ortsstraße 20	
Mi	24.	"	08:00-17:00	Waldführung	Abfahrt Parkpl. Jubiläumshalle	A
Do	25.	"	16:00	Bilderbuchkino Quentin Qualle	Bücherei	A
Fr	26.	"	08:30-16:30	Fußball-Schnuppertag	Sportplatz	
Mo	29.	"	16:00-18:00	KSV-Kennenlerntag	Jubiläumshalle	
Di	30.	"	15:00-18:00	Steine bemalen	Perlashof	
Mi	31.	"	16:00	Ferienspiel-Abschlussfest	Vorplatz Jubiläumshalle	

A = Anmeldung erforderlich | Bitte die Anmeldefristen (siehe Ferienspielheft) beachten!



von Umweltgemeinderätin
Dr. Brigitte Benes

Natur&Umwelt

Einen Hamster

kennt jeder. Das Tier hat es sogar zu einem eigenen Zeitwort gebracht, was die Ausnahme ist. Das »Hamsterrad« ist sprichwörtlich.

Meistens sehen wir also die putzigen Pelzträger in einem Käfig, aber bei uns in Biedermannsdorf ist das anders. Da hat ein nach Zufälligkeit gewähltes Zählprojekt des Naturschutzbundes NÖ gleich mindestens 106(!) Baue in den Äckern westlich des Ortskerns zutage gebracht.

Diese gefährdete Tierart braucht aufgrund der Intensivierung der Landwirtschaft auf den Fluren unsere Unterstützung bei der Sicherung ihres Lebensraumes. Die Kulturlandschaft, die unsere Siedlung umgibt, hat sich von einer vielfältigen und artenreichen hin zu einer eintönigen Wirtschaftslandschaft entwickelt. Gerade hier sind zahlreiche heute gefährdete Arten wie der Feldhamster, das Ziesel, der Steppeniltis, der Kaiseradler oder der Sakerfalke heimisch und machen unsere Fluren zur lebenswerten Kulturlandschaft.

Daher ist diese Art und seine Nist-

plätze in der EU als »von öffentlichem Interesse« eingestuft und in NÖ durch das Naturschutzgesetz 2000 bei einer Geldstrafe von bis zu 14.400 Euro vor Verfolgung und Tötung, ihre Baue vor Zerstörung geschützt.

Der Schutz des Feldhamsters kann aber nur erfolgreich sein, wenn er in Zusammenarbeit mit den Landwirten umgesetzt wird. Und da ist das schnelle Umbrechen nach der Ernte mit sofortigem Anbau von Gründüngung zu Verringerung von Beikräutern unvereinbar mit dem Nahrungsbedarf und dem »Hamstern« des Tieres für den Winter. Nur droht da den Landwirten der Verlust von Förderungen und ein bürokratischer Mehraufwand – ein klarer Maßnahmenplan mit Anreizen zur Mitarbeit muss her!



© Kurt Kracher

Darum untersucht der Naturschutzbund momentan, wie besonders sorgsam mit unserem Lebensraum und all seinen Bewohnern umgegangen werden kann. Der Fotograf des Nationalparks Donauauen will demnächst »den Hamster« exklusiv bei uns fotografieren. Siehe Bild oben.

Ihre

Brigitte Benes

MASSNAHMEN GEGEN DIE AUSBREITUNG Hoch invasiver Neophyten

Übersetzt »eindringende neue Pflanzen« gehören diese zu den gebietsfremden Arten, die – absichtlich oder unabsichtlich – nach 1492 (Entdeckung Amerikas) eingeführt wurden und sich an geeigneten Standorten massiv ausbreiten. Sie bedrohen die biologische Vielfalt, weil sie einheimische Arten verdrängen.

Späte und Kanadische Goldrute

Vermehrung: über Samen und Rhizome
Blütezeit: August – Oktober

- Samenbildung verhindern: Mahd knapp vor der Blüte schwächt Pflanzen kaum, verhindert aber Samenbildung
- Rhizome schwächen – Hauptwachstum des Rhizoms nach der Blüte
- Mahd 2x pro Jahr ergibt artenreichere Begleitflora
- kleine Vorkommen bei feuchter Witterung
- händisch ausreißen
- Entstehung offener Böden vermeiden
- Vorsicht: Mulchen fördert Wachstum! Besonders problematisch ist das Eindringen der Goldrute in brachliegende Halbtrockenrasen und Feuchtwiesen, da dies zum Verschwinden seltener Arten führen kann.

Robinie (Falsche Akazie)

Vermehrung: Samen, Wurzelaufläufer, Stockausschläge
Blütezeit: Mai – Juni

- Achtung: Fällen verursacht fast immer Stockausschläge, die dichte Bestände bilden! Kontrolle und Nachrodungen sind mehrere Jahre hindurch notwendig.
- Ringeln kann Stockausschläge verhindern. Dabei wird die Rinde ca. auf Brusthöhe bis auf einen kleinen Steg entfernt. Im Folgejahr kann der Baum gefällt werden, ohne dass er Stockausschläge bildet. Die Robinie reichert den Boden mit Stickstoff an und verdrängt und verändert so die einheimische Vegetation, besonders die Arten nährstoffarmer Böden.

Quelle der Information: www.naturimgarten.at

© Kurt Kracher



Wäre schade, wenn der Feldhamster aus unseren Gefilden verschwinden würde!



Edelsteinschmuck

Die Ewigkeit des Augenblicks in reiner Schönheit.



Ketten • Anhänger • Armbänder • Ringe • Ohrringe

300m² Verkaufsfläche

Fleischgasse 1/2, 2340 Mödling (im Innenhof rechts)

Tel: +43 02236 222 328 | E-Mail: info@aeiou.co.at

Web: www.aeiou.co.at | FB: www.facebook.com/aeiou.co.at

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 10:00 - 18:30 Uhr

Samstag 10:00 - 15:00 Uhr

Schranenplatz



Pfarrgasse

Herzogasse

Hauptstr.

Kaiserin
Elisabeth Str.

Fleischgasse



GLASFASER- RASER RASEN AM RASEN!

MEHR INTERNET! MEHR TV! MEHR ALLES!
IM RASEND SCHNELLEN GLASFASERPLUS-NETZ
VON KABELPLUS.

kabelplus
DIE GLASFASER RASER

250 Mbit/s
EURO 16,-*
pro Monat



0800 800 514 / KABELPLUS.AT

*Aktion gültig bis 24. 07. 2016 bei Neuanschaffung / Upgrade auf alle COMPLETE-Produkte (ausgenommen waveNET und Upgrades von Powerkunden auf COMPLETE premium bzw. von NET/TWIN power auf COMPLETE power). Die ersten 10 Monate € 16,-/Monat, ab dem 11. Monat reguläres Monatsentgelt lt. gültigem Tarifblatt bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt und Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale € 15,-/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von € 69,90) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatten oder Barabläse nicht möglich. Nähere Info unter www.kabelplus.at oder 0800 800 514



1 Nach der Wahl des neuen FF-Kommandos: Abschn.-FF-Kdt. BR Günther Stift, Landes-FF-Rat Bez.-Kdt. Ing. Richard Feischl, Kdt-Stv. Bernhard Tröszter, Kdt. OBI Albert Ullrich, Bgm. Beatrix Dalos, Verw. Caroline Raab, Abschn.FF-Kdt-Stv. ABI Andreas Heidenreich, GGR Peter Schiller (Sicherheitsreferent)

2 Reinigung der Buswartehäuschen bei der Aktion *Sauberes Biedermannsdorf*

3 LKW-Brandbekämpfung im Industriezentrum NÖ-Süd



Feuerwehr news

Am 16. Jänner fand die jährliche Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Biedermannsdorf mit der **Wahl des Kommandanten** und dessen Stellvertreter im Gasthof Broschek statt. Nach 8 Jahren an der Spitze als Kommandant, gab HBI Werner Wlaschitz im Oktober bekannt, nicht mehr bei der Wahl zur Verfügung zu stehen. Zu seinem Nachfolger wurde von den Mitgliedern der vorherige Stellvertreter der Feuerwehr OBI Albert Ullrich bzw. BI Bernhard Tröszter zu seinem Stellvertreter gewählt. Durch den neuen Kommandanten wurde FT Ing. Caroline Raab zum Verwalter bestellt. Aufgrund ihrer erbrachten Leistungen erhielten Werner Wlaschitz und Robert Vagner eine Ehrung durch die Mitgliederversammlung.

Weitere FF-Ereignisse im 1. Quartal (Auszug)

Am 13. Mai wurden wir gemeinsam mit der FF Laxenburg zur Brandbekämpfung eines **in Brand geratenen LKWs** im Industriezentrum NÖ Süd alarmiert.

Auf Ersuchen des Gemeinde-Kulturreferates haben wir am Abend des 30. April wieder den **Maibaum** vor der Jubiläumshalle aufgestellt. Mittels Seilwinde und der Kraft von 30 Mann/Frau stand der Baum innerhalb kürzester Zeit.

Am Nachmittag des 22. April 2016 wurden wir zu einem **Wassergebrechen** in der Gärtnerei von Herrn Poppenberger gerufen. Durch unseren Einsatz hielt sich der Schaden in Grenzen.

Am 5. April wurde unser FF-Jugend-Mitglied Hans Wimmer jun. nach Vollendung des 15. Lebensjahres

in den **Aktivdienst** überstellt. Raphael Eigner wurde als neues Mitglied begrüßt und sofort in den Aktivdienst überstellt.

Am **Atemschutzlehrgang** am 9. April 2016 nahmen Stefanie Hagenauer, Celina Gruss, Raphael Eigner, Valentin und Vivian Jagl teil und absolvierten diesen unter den Augen des Ausbildner Günter Kistner mit Erfolg.

Im Rahmen der **Aktion Sauberes Biedermannsdorf** reinigten wir sämtliche Buswartehäuschen und befreiten deren Dachrinnen von Laub und Ästen.

Wissenswertes und Aktuelles aus der Freiwilligen Feuerwehr Biedermannsdorf erfahren Sie auch auf unserer Homepage

www.ffbiedermannsdorf.at



4 Erfolgreich absolvierter Atemschutzlehrgang: Ausbildner Günter Kistner, Raphael Eigner, Valentin und Vivian Jagl, Celina Gruss und Stefanie Hagenauer

5 Kdt. OBI Albert Ullrich, Caroline Raab und Kdt.-Stv. Bernhard Tröszter gratulieren Hans Wimmer jun. zur Überstellung in den Aktivdienst

6 Einsatz in der Gärtnerei Poppenberger



Mein Körper gehört mir!

Zum dritten Mal sponserten wir diese Präventionsinfoveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Volksschule



Bei der LIONS-Generalversammlung: Harald Hilscher, Robert Huber, Rudolf Broschek, Rudolf Walzhofer, Mag. Peter Bubits, Martin Haumann, Erich Bacher, Alois Petrik, Rudolf Kind, Ing. Johannes Unterhalser, Wolfgang Steindl, Hubert Leitner (Obmann), Ing. Herwig Danek, Dr. Andreas Dalos, Jürgen Giwiser, GR Martin Wimmer, Dr. Karl Ungersböck, Werner Aulebauer, Ernst Buchart, Mag. Günter Maurer und Gottfried Hofbauer

Lions Club



und dem Elternverein. Dabei handelt es sich um ein Kinderschutzprogramm gegen sexuellen Missbrauch an Kindern, das von den Lions und dem Österreichischen Zentrum für Kriminalprävention organisiert wird. In diesem interaktiven Theaterstück werden die Kinder von einem gemischten Duo von jungen Berufsschauspielern spielerisch mit der Thematik »sexueller Missbrauch« vertraut gemacht und lernen, wie man sich aus unangenehmen Situationen gewaltfrei entfernt. Weitere Themen, die vermittelt worden sind:

- *Mein Körper gehört mir*
- *Ich kann mich auf meine Gefühle verlassen und ihnen vertrauen*
- *Es gibt gute, unangenehme und komische Berührungen*
- *Ich darf »NEIN« sagen*
- *Es gibt gute und schlechte Geheimnisse*
- *Ich darf Hilfe holen und darüber sprechen*
- *Kein Erwachsener hat das Recht, Kindern Angst zu machen*
- *Kinder haben niemals die Schuld an sexuellen Übergriffen*

Zuvor gab es eine Einführungsveranstaltung für die Eltern und Lehrer. Ihnen wurde das Stück vorgespielt und familiäre unterstützende Maßnahmen besprochen. Mit dabei war auch die Leiterin des Mödlinger

Kinderschutzzentrums *Die Möwe*.

Sie ist auch Erstansprechpartnerin in solchen Problemsituationen.

Diese Informationskampagne hat in Österreich bereits mehr als 155.000 Kinder erreicht.

Brillensammelaktion

Eine weitere laufende Aktion des Lions-Clubs Biedermannsdorf ist die Sammlung alter Brillen. In der

Fachhochschule für Optik in Tirol werden sie aufgearbeitet und dann über die Erste Optiker Fachschule in Westafrika in Burkina Faso an Bedürftige verteilt. Bitte unterstützen Sie uns bei dieser Aktion!

Lassen Sie Ihre alten Brillen nicht in diversen Schubladen liegen, sondern werfen Sie sie in unsere Brillensammelboxen bei der Raika Biedermannsdorf, im Gasthaus Broschek oder in der Feldapotheke Biedermannsdorf. Vielen Dank für Ihren Beitrag!

Gottfried Hofbauer

Neue RK-Bezirksleitung

Mit mehr als 53 Prozent wurde Michael Dorfstätter am 1. Juni bei der Bezirksstellenwahl des Roten Kreuz Mödling zum neuen Leiter gewählt. 191 waren dazu wahlberechtigt. Michael Dorfstätter bedankte sich für das Vertrauen und die hohe

Wahlbeteiligung und sieht darin ein klares Bekenntnis zur Demokratie und ihren Grundsätzen. Die Marktgemeinde Biedermannsdorf wünscht dem neuen Team alles Gute und viel Erfolg und freut sich auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

© Ing. Alfred Peischl



Nach der RK-Bezirksstellenwahl:
 Evelyn Kocsis (Mannschaftsvertreterin),
 Gernot Bauer (Mannschaftsvertreter),
 Gerald Pitsch (Stv. Bezirksstellenleiter),
 Michael Dorfstätter (Bezirksstellenleiter),
 Robert Horacek (Kassier),
 Martina Mohrenberger



Es ist nie
zu früh
für ein
Buch!

Das biblio&ekiz-Team: Ursula Gföllner,
Birgit Braunrath und Irene Malle

Die 0-Euro-Sommeraktion

Jetzt ist genau der richtige Zeitpunkt, um die Bibliothek Biedermannsdorf kennenzulernen, denn die Gemeinde bietet im Juli und August allen Interessierten eine Dauermitgliedschaft für 0-Euro-Einschreibgebühr an. Einfach zu den Öffnungszeiten vorbeikommen, sich von der einzigartigen Ambiente der ehemaligen Klosterkirche in der HLW verzaubern lassen, schmökern, das Team kennenlernen und gleich die ersten Leseabenteuer mit nach Hause nehmen. Viele aktuelle Bücher und Zeitschriften stehen zur Auswahl.

Lieblingsreiseziele

Der Sommer wird bunt, unabhängig von Wetter und Urlaubsplänen. Denn in der Bibliothek wartet abwechslungsreiche Sommerlektüre, bei der jeder sein Lieblingsreiseziel wählen kann: Die Italienische Adria, die Französische Riviera, eine schwedische Schäreninsel und viele weitere Krimi- und Romanschauplätze hat das Bibliotheks-Team heuer für Sie ausgewählt. Dazu kommen jede Menge weiterer Neuerscheinungen, über die Sie Mag. Ursula Gföllner, Irene Malle und Birgit Braunrath gerne informieren.



Krimiautor Stefan Slupetzky am 04.10. bei uns!



Auch Kreatives kommt bei uns nicht zu kurz!

Es ist nie zu früh für ein Buch

In Biedermannsdorf wird die Leidenschaft fürs Lesen schon bei den Kleinsten geweckt. Alle Kinder, die 2015 ihren ersten Geburtstag gefeiert haben, wurden mit Brief und Gutschein zum ersten Besuch in die Bibliothek eingeladen und mit einem Geschenk als neue Leser begrüßt. Denn auch die Auswahl an Bilderbüchern ist groß. Das Bibliotheksteam legt großen Wert auf die liebevolle Zusammenstellung eines abwechslungsreichen und qualitätsvollen Kinder- und Jugendprogramms. In der Zweigstelle Volksschule dürfen Schulkinder regelmäßig gratis Bücher ausleihen und erleben Leseabenteuer mit den Bibliothekarinnen. Die Kindergartenkinder lieben ganz besonders die lustigen Bilderbuchkinos mit Basteln und Vorlesen.

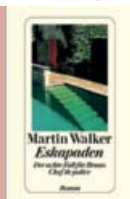
Vorschau

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe *Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek 2016* kommt der Schriftsteller und Krimi-Autor Stefan Slupetzky am 4. Oktober nach Biedermannsdorf, um aus seinem neuen *Lemming*-Manuskript zu lesen. Und die Volksschulkinder bekommen am 5. Oktober Besuch von einem der bekanntesten österreichischen Kinder- und Jugendbuchautoren: Franz Sales Sklenitzka. Das verspricht Spaß und Spannung.

Bibliothek in den Sommerferien:

Dienstag, 08:00–12:30 Uhr
Donnerstag, 15:00–19:30 Uhr
In der Zeit vom 1. bis 15. August
ist die Bibliothek geschlossen.

SOMMERLEKTÜRE FÜR ERWACHSENE ...



Martin Walker »Eskapaden«
Krimispannung im Perigord, dem
kulinarischen Herzen Frankreichs



V. Sten »Tödliche Nachbarschaft«
Ein kniffliger Fall auf der schwedi-
schen Schäreninsel Sandhamn



J. Archer »Erbe u. Schicksal«
Freundschaft, Intrigen und Verrat
im Nachkriegsengland



A. Izquierdo »Romeo u. Romy«
Der Traum vom eigenen Theater
erweckt ein Dorf zu neuem Leben



M. K. Andrews »Kein Sommer
ohne Liebe« Liebe, Palmen und
Romantik an Floridas Golfküste



Nina Stibbe, Ein Mann fürs Haus
Englisches Landleben, zwei Mäd-
chen suchen einen Mann für Mama



S. Lagerlöf »Der Kaiser v. Portugalien«
Die unerschütterliche Liebe eines
Vaters zu seiner Tochter



E. Walton »Der Sommer, in dem...«
Sommer 1926 in Südfrankreich, mit
Hemingway, Picasso u. viel Champagner



Klüpfel, Kober »In der ersten Reihe...«
Derschräge Traum vom Adria-Urlaub der
1980er-Jahre nimmt neue Gestalt an



Laura Barnett »Drei mal wir«
Ein Paar, drei Liebesgeschichten an
anderen Orten, zu anderer Zeit



A. Sawatzki »Von Erholung war nie...«
Sommerurlaub mit Schwiegermutter –
ob das gut geht?



Giordano »Tante Poldi u. die Früchte...«
Poldi ermittelt und landet mit einem
Verdächtigen im Bett



Aktiv auch in den Sommerferien

Das Traumfängerbasteln im ekiz.bie.dorf war ein Riesenspaß

Eine besondere Herausforderung waren die *Nachmittage* in unserer *Kreativ-Werkstatt*: Aus alten Jeans wurden neue, wunderschöne Taschen kreiert – und im Rahmen unserer ersten *Nähschule* gleich direkt auf der Nähmaschine angefertigt. Eine große Leistung für die Kinder. Am *Träume-Nachmittag* bastelten die jungen Handwerker ihre persönlichen *Traumfänger* nach eigenen Entwürfen. Und beim Malen mit Material entstanden Kunstwerke, wie sie noch nie jemand gesehen hat.

Was kommt

Die Kreativität der Kinder ist umwerfend, stets überraschend und grenzenlos. Wir freuen uns auf gemeinsame *Koch- und Kreativ-Nachmittage* im Rahmen unseres *Herbstprogramms*, das zu Schulbeginn erscheint. Darin finden sich dann auch die neuen Termine für das beliebte *Bilderbuchkino*, das einmal im Monat stattfindet. Und wer es nicht mehr erwarten kann, ist bereits beim *Ferienspiel-Bilderbuchkino* am 25. August herzlich willkommen.

Das biblio&ekiz-Team wünscht allen einen schönen Sommer!

Mag. Ursula Gföllner, Irene Malle und Birgit Braunrath

Im ekiz.bie.dorf

sind Kinder aller Altersgruppen bestens aufgehoben. Auch in den Sommerferien ist im Rahmen des Biedermannsdorfer Ferienspiels einiges los: Am 20. Juli veranstaltet das *ekiz*-Team für die Größeren das irre *Luftmatratzenrennen* mit Picknick am Biedermannsdorfer Teich.

Und am 25. August lädt *Quentin Qualle* die Kleineren zu einem coolen *Unter-Wasser-Bilderbuchkino* in die Bibliothek. Die Anmeldung zu beiden Veranstaltungen erfolgt über das Ferienspiel.

Im Juli findet heuer jeden Mittwoch das beliebte *Eltern-Kind-Café* von 9 bis 11 Uhr statt: Frühstück, Kaffee, Elterngespräche und viel Spiel für die Jüngsten erwartet die BesucherInnen. Bei Schönwetter sitzen wir im *ekiz*-Garten. Einfach vorbeikommen, Bekanntschaften schließen, plaudern,

kurz ausspannen und die Kinder in entspannter Atmosphäre mit anderen Kindern spielen lassen.

Am Dienstag, 12. Juli, ist von 15 bis 17 Uhr die *Eltern- und Stillberatung*. Nur im August machen diese beiden *ekiz*-Veranstaltungen heuer Ferienpause.

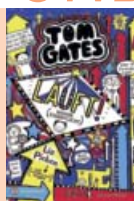
Kreativ am Herd und an der Nähmaschine

Viele spannende Nachmittage gab es im Frühjahr im *ekiz*: Beim *Backen fürs Osternest* und *Kochen für die Großen* tummelten sich jede Menge Jungköchinnen und -köche in der *ekiz*-Küche. Die Ergebnisse konnten sich sehen – und gut schmecken – lassen. Beim *Wildkräuter-Kochen* zauberten wir ein viergängiges Menü aus Brennessel, Löwenzahn, Spitzwegerich, Schafgarbe ...

... UND FÜR KINDER



E. Heidenreich »Alles kein Zufall«
Kurze, treffende Geschichten mitten aus dem Leben



Tom Gates (Bd. 9) »Läuft! ...«
Rund um Tom sind alle peinlich, nervig – oder beides



Griffiths »Das verrückte Baumhaus...«
Ein Traum-Baumhaus mit Pool, Bowlingbahn und Geheimlabor



Geronimo Stilton »Fantasia ruft!«
Fantasia in Gefahr, die dritte Reise ins wunderbare Königreich



T. Stilton »Die Thea-Sisters. Gefahr...«
Fotosafari in Kenia und plötzlich verschwindet ein Löwenbaby



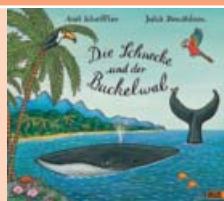
Osborne »Suche n. d. Piratenschatz«
Strandurlaub in der Karibik, da erscheint ein Boot mit schwarzer Flagge



E. v. d. Kwast »Die Eismacher«
Fünf Generationen Gelati-Kaiser in den malerischen Dolomiten, und dann ...



Gernhäuser »Wir entdecken Österr.«
Reise durch die neun Bundesländer für kleine Entdecker



Julia Donaldson »Die Schnecke und der Buckelwal«
Kann die neugierige Schnecke den Riesenwal retten?



Eva Dax »Du bist so schrecklich schön!«
Das schönste, grässlichste Monster der Welt – einfach zum Lieben



S. Kaiblinger »Chloé völlig von der Rolle«
Rache und andere Ereignisse auf der Schul-Mädchen-toilette

Viel Spaß
beim Lesen!



Siegerehrung und Tombolaverlosung bei der diesjährigen Rätselrallye. Mittlerweile war man beim gemütlichen Teil der Veranstaltung angelangt. Das Event war einmal mehr gut besucht. Im Gegensatz zu unserem Pfingstlager hatten wir hier mehr Glück mit dem Wetter und die Stimmung war ausgezeichnet



Pfadfinder NEWS

Rätselrallye

Das Team der Pfadfinder lud wieder zur Rätselrallye am 1. Mai ein. Die teilnehmenden Gruppen fuhrten mit dem Fahrrad durch Biedermannsdorf, um bei den 9 Stationen Fragen zu beantworten und einen praktischen Teil zu absolvieren.

Angefangen von Kistenklettern, Kochen am offenen Feuer, Hindernisparcours und Gewichteschätzen war für jeden etwas dabei. Da die Siegergruppe bereits im dritten Jahr in Folge die meisten Punkte erzielt hatte, mussten wir Pfadfinder traurig Abschied nehmen von unserem Wanderpokal, der vor mittlerweile 11 Jahren vom damaligen Vizebür-

germeister Hans Wimmer gespendet worden war. Die Stationen wurden von den Pfadfindern aber auch von Feuerwehr, Rotem Kreuz, Pfarre und Gemeinde betreut. Danke für die tolle Zusammenarbeit.

Im Getränkezelt wurden wir von Reinhard und Hedi Fuchs betreut. Für das leibliche Wohl sorgten Rosi und Hans Wimmer mit Gegrilltem, Pommes, Salat und Krautfleckerl. Ein großes Dankeschön auch für die Unterstützung unserer Pfadfindereltern und dem Aufsichtsrat. Allen voran natürlich möchte ich mich bei meinem Leiterteam bedanken. Ohne Euch wäre so eine Veranstaltung unmöglich zu bewältigen.

Pfingstlager

Das traditionelle Pfingstlager am Teich war von mäßigem Wetter begleitet. Tiefe Regenwolken, ein paar Hagelkörner und meiner Meinung nach viel zu kalt. Dennoch – ganz nach dem Motto der Pfadfinder: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Ausrüstung – trotzten die Pfadfinder und genossen ein Wochenende im Freien bzw. in den Jurten. Allerdings habe ich es vorgezogen in meinem warmen Bett zu schlafen, bitte verzeiht!

Gut Pfad

Martina, Obfrau der Pfadfinder Biedermannsdorf



Die Jurten am Badeteichgelände spiegeln ein passendes Bild vom Pfingstlager wider. Zum Glück hielten sie dicht. Echte Pfadfinder lassen sich auch von Schlechtwetter nicht abschrecken

Eine starke Truppe vermag einiges auf die Beine zu stellen wie z. B. eine tolle Rätselrallye mit vielen BesucherInnen

Iris und Hans beim Internationalen Guggentreffen in Verona/Italien



Faschingsgilde

der Markgrafen zu Biedermannsdorf



Fasching und Osterhase

Der Besuch des internationalen Guggentreffen führte uns heuer nach Verona und Vicenza. Wenn knappe 1000 Guggenmusik-Gruppen und Masken in die Arena von Verona einziehen und dort dann gemeinsam das Lied *Aida* spielen, ist niemand mehr zu halten. Die Musiker konnten nicht

genug bekommen, ganz zu schweigen von den Zuschauern. Wieder mal ein unbeschreiblich schönes Wochenende.

Am Faschingwochenende veranstalteten wir unser Gschnas in den Clubräumen der Jubiläumshalle. Auch hierher hatten wir eine Guggengruppe eingeladen, um den Gästen unsere Begeisterung für Guggenmusik

nahebringen zu können. Am Faschingssonntag nahmen wir am Umzug in Mödling teil und bedanken uns bei unserem Chauffeur Rudi Krammer, der unseren Wagen mit seinem Traktor zog.

Mittlerweile zur Tradition geworden ist der Besuch des Osterhasen im Perlashof, der alljährlich etwa 100 Kinder anlockt, die von ihm persönlich ein Osternest erhalten. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt mit Rieseneierspeise und Getränken.

Martina Wimmer
Bundeselferrat



Der Osterhase kam persönlich in den Perlashof und bereitete den Kinder wieder große Freude

© Hannes Zellner



Spende für Lebensretter

Eine Bereicherung für die Mannschaften der Dienststelle, sowie für die Bevölkerung von Biedermannsdorf. EKG-Übergabe für die Dienststelle Biedermannsdorf.

Seit kurzem besitzt die RK-Dienststelle Biedermannsdorf ein eigenes EKG (Elektrokardiogramm). Am 12. Mai 2016 überreichten die GemeindevertreterInnen von

Biedermannsdorf dem Rot-Kreuz-Dienststellen-Leiter aus Biedermannsdorfs, Gerald Pitsch, das neue *Corpuls3*-EKG-Gerät für den Rettungswagen. Dieses moderne

Vbgm. Josef Spazierer, Michael Dorfstetter (neuer RK-Bezirksstellen-Leiter), Gerald Pitsch (RK-Ortsdienststellenleiter), Bgm. Beatrix Dalos, Finanzreferent OA Dr. Marcus Fink und Sicherheitsreferent GGR Peter Schiller bei der Übergabe des neuen EKG-Gerätes

Medizinprodukt kann nicht nur die elektrischen Impulse des Herzens darstellen, es besitzt ein umfangreiches Spektrum an Möglichkeiten für den täglichen Rettungsdienst. Neben der Messung des Blutdruckes und des Pulses ist das Gerät auch im Stande, als Defibrillator zu fungieren. Alle Daten eines Einsatzes können gespeichert und wenn notwendig auch dem Notarzt auf seinen Tablet-PC übertragen werden. Auch Michael Dorfstätter ist von dem Nutzen dieser veritablen Spende überzeugt und bedankt sich bei der Marktgemeinde Biedermannsdorf.

Rotes Kreuz Mödling



Musikalische Vielfalt im Kaiserbahnhof



Frühlingskonzert im Kaiserbahnhof Laxenburg – das Publikum fand großen Gefallen und dankte mit langanhaltendem Applaus

Das diesjährige Frühlingskonzert der Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf am Freitag, den 29. April, im Kaiserbahnhof war wie immer ein großer Erfolg. Besonderen Anklang fand die abwechslungsreiche Gestaltung des Abends, dessen Qualität das Publikum begeisterte –

wie auch die Freude, mit der alle Interpretinnen und Interpreten wieder dabei waren.

Die *Prima-la-Musica*-PreisträgerInnen wurden besonders vor den Vorhang gebeten und mit Kinogut-scheinen belohnt, bevor der Abend seinen rockigen Ausklang fand.

Weitere Fotos vom Konzert und Informationen zur Anmeldung bzw. Schnupperwoche, Klassenabende usw. finden Sie auf unserer Internetseite.

Dir. Peter Kreuz

Wettbewerbs-News

BEEINDRUCKENDE ERFOLGE BEI »PRIMA LA MUSICA«
UND »PODIUM.JAZZ.POP.ROCK«

Heuer wurden zusammen mit den besten MusikschülerInnen aus allen Bundesländern auch drei SchülerInnen der Gesangsklasse Pawikovsky zum Bundeswettbewerb *Prima la Musica* in Linz weitergeleitet. In der Altersgruppe 1 wurden Katharina Hapel und Stefan Heissenberger jeweils mit einem zweiten Preis ausgezeichnet, Philip Woloch erreichte in der anspruchsvollen Kategorie III+ – für die Teilnahme mussten mindestens 30 Minuten vorbereitetes Programm mit verschiedenen

Pflichtstücken aus allen Epochen eingereicht werden – einen hervorragenden dritten Preis.

Dass Philip Woloch nicht nur im klassischen Bereich Talent hat,

konnte er auch beim Musikschiwettbewerb *podium.jazz.pop.rock* zeigen, wo er mit vier eigenen Songs in der Kategorie »Singer/Songwriter« teilnahm. Die Jury gab beim Beratungsgespräch viel positives Feedback und bewertete seine Leistung mit dem ersten Preis (Altergruppe III). Wir gratulieren herzlich!

MMag. Sabine Pawikovsky

www.mulabi.at



Julian Wakley und Tanja Weiss (1. Preis AG II) und MMag. Sabine Pawikovsky



Thomas Malina (Korrepition), Philip Woloch (1. Preis AG III+ mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb und MMag. Sabine Pawikovsky



Roman Pocta (2. Preis), Katharina Hapel (1. Preis*), Selina Stirling (1. Preis), Stefan Heissenberger (1. Preis*) und eine mehr als zufriedene MMag. Sabine Pawikovsky)
*Auszeichnung und Weiterleitung zum Bundeswettbewerb



Mag. Helenka Fleischmanova mit Madeleine Kaltvedt-Bogad (3. Preis)



MMag. Sabine Pawikovsky mit Philip Woloch (Preisträger »podium.jazz.pop.rock«



Mag. Andrea Hampl mit Amelie Knapp (1. Preis mit Auszeichnung)



Spendenübergabe an die Schwerstbehindertenklasse der Landessonderschule Hinterbrühl

mal nach Reichenau an der Rax. Dort übten, sangen, probten wir, waren kreativ und genossen das Zusammensein mit unseren Chorfreunden.

Am 31. Mai gastierten wir wieder in Biedermannsdorf. Bei unserem *Drei-Stationen-Konzert* haben wir uns auch etwas Besonderes überlegt: Wir begannen mit einigen ruhigen Nummern in der Kirche, dann kam Modernes a-capella auf dem Kirchenplatz, wo wir auch eine kleine Agape anboten. Schließlich ließen wir im Pfarrstadel schon ein paar Pop-Nummern als Vorgeschmack auf unser Herbstkonzert hören.

Apropos Herbstkonzert: Es findet am Samstag, dem 22. Oktober 2016 in der Jubiläumshalle statt. Den Termin können Sie sich schon mal vormerken. Auf dem Programm steht ein Potpourri aus 100 Jahren Popmusik.

Wir freuen uns auch sehr, dass wir in den letzten Monaten neue Sängerinnen aus Biedermannsdorf in unseren Kreis aufnehmen konnten.

Wollen Sie auch dabei sein?

Wir proben bis Ende Juni und dann wieder ab Anfang September jeden Dienstag von 20 bis 22 Uhr in der Jubiläumshalle Biedermannsdorf. Kommen Sie einfach dazu oder holen Sie sich nähere Informationen bei unserer Obfrau Julia Bechtold unter der Rufnummer 0664/402 18 18.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen und uns

Ihre Petra Gerl, PR-Beauftragte

LIEBE FREUNDE DES

ArtEnsembles

Vorweg gleich ein großer Dank an alle, die bei unserem Weihnachtsbenefiz-Konzert gespendet bzw. auf unser Spendenkonto einbezahlt haben. Heuer im Frühjahr konnten wir Ihre Spenden in Höhe von 1.603 Euro übergeben.

Einen Teil erhielt die Schwerstbehindertenklasse der *Landessonderschule Hinterbrühl*, um damit Ausflüge zu finanzieren, die nur mit rollstuhlge-rechten Spezialtaxi möglich sind. Der andere Teil ging an das *tralalobe-Haus* in Biedermannsdorf für die alltäglichen Wünsche und Bedürfnisse minderjähriger unbegleiteter Flüchtlinge.

Wir freuen uns über Ihre Mithilfe, diese Kindern und Jugendlichen und damit auch deren Betreuerinnen und Betreuer in ihrem ohnehin nicht einfachen Alltag wenigstens finanziell ein wenig unterstützen zu können.

Musikalisch waren wir heuer auch schon fleißig.

Ende Jänner hatten wir wieder einen besonderen Gastauftakt in Grafenegg. Im Rahmen des Projekts *Klang trifft Kulisse* waren wir eingeladen, die *Ode*

an die Freude in Ludwig Van Beethovens 9. *Sinfonie* mit aufzuführen. Gemeinsam mit dem Niederösterreichischen Tonkünstlerorchester unter der Leitung von Yutaka Sado sangen 500 Chorsängerinnen und -sänger aus verschiedensten Chören rund um Wien und Niederösterreich *Seid umschlungen Millionen*.

Das sind wirklich große Momente und beeindruckende Erlebnisse für HobbysängerInnen. Wir sind stolz, Teil dieses Projektes gewesen zu sein. Schauen Sie doch mal auf *Youtube!* Unter dem Suchbegriff »*seid umschlungen millionen tonkünstler orchester yutaka sado*« finden Sie das Video <https://youtu.be/LGZIXjKcP8o>

Im April fuhren wir wieder auf unser beliebtes **Probenwochenende**, dies-

Spendenübergabe an das tralalobe-Haus in Biedermannsdorf



Tolle Stimmung beim Probenwochenende in Reichenau an der Rax





Für einige von uns fand am 24. April 2016 das wichtigste Ereignis des Jahres statt. War es nun die Bundespräsidentenwahl oder der alljährliche KSV-Fitlauf? Obwohl das Wetter mit starken Windböen alles andere als einladend war, nahmen begeisterte SportlerInnen jeglichen Alters an den Lauf- und Nordic Walking-Bewerben teil. Für die Jüngsten boten sich Strecken über zwei oder vier Kilometern an, während die erfahrenen

TeilnehmerInnen 6,1 oder 10 Kilometer mit Bravour bewältigten. Im Zielbereich konnten sich sowohl die TeilnehmerInnen als auch die Fans bei Essen und Getränken stärken. Dank guter Musik und bester Stimmung waren die sportlichen Anstrengungen schnell vergessen.

Anschließend stellte unser Capoeira-Trainer China Ferreira dos Santos sein Können unter Beweis und faszinierte mit Saltos alle



Capoeira-Trainer China Ferreira dos Santos verblüffte uns nach dem Fitlauf mit waghalsigen Saltos

Gute Laune bei allen TeilnehmerInnen und passendes Wetter machten den Fitlauf zum Vergnügen. Sogar der Nachwuchs im Kinderwagen und Vierbeiner gingen auf die Strecke!

ZuschauerInnen. Die BesucherInnen hatten auch die Möglichkeit, die anderen KSV-TrainerInnen persönlich kennenzulernen und Details über die angebotenen Kurse zu erfahren. Krönender Abschluss war wie jedes Jahr die Siegerehrung inklusive Preisverleihung, bei der sich die TeilnehmerInnen praktische Geschenke aussuchen durften.

Natürlich freuen wir uns schon, nächstes Jahr wieder begeisterte SportlerInnen bei unserem KSV-Fit-Lauf begrüßen zu dürfen.

Euer KSV-Team



Der 7. April war bei Biedermannsdorfer Schachfreunden deutlich im Kalender hervorgehoben: Der erfahrene Schachtrainer Dr. Martin Stichlberger hielt bei unserem **15. Schachseminar** den interessanten Vortrag

Trost und Rat im Endspiel.

Beim Schach gibt es verschiedene Phasen einer Partie. Von der Eröffnung über das Mittelspiel bis zum Endspiel. Meist wird letzteres aber vernachlässigt. Im ersten Teil des

beim 15. Schachseminar »Trost und Rat im Endspiel« mit Dr. Martin Stichlberger

Seminars erklärte Dr. Stichlberger an Hand von Beispielen die Grundlagen. Im zweiten Teil hatten wir Gelegenheit zur Mitarbeit.

Wer dem *Spiel der Könige* auch soviel abgewinnen kann wie, trifft uns jeden zweiten Donnerstag im Monat ab 18 Uhr in der Perlasgasse 12a (Mehrzweckraum des Seniorenwohnhauses).

Weitere Infos und Terminplan sind auch im Internet zu finden unter www.schach-biedermannsdorf.at.tf/ bzw. members.kabsi.at/sb-bdf/

Sie können mir aber auch eine E-Mail senden:
manfred.wagner.privat@kabsi.at

Manfred Wagner

1 Die beiden Ex-Teamspieler Michi Hatz und Toni Pfeffer inmitten der »Young Champions« Sophia Klaus, Kathi Hefter, Adriana Füllenhals, Michi Hatz, Michaela Streb, Klara Schmidt und Daniela Streb

2 Adriana Füllenhals, Michaela Streb, Klara Schmidt, Mary Rose Alaba, Kathi Hefter, Sophia Klaus und Daniela Streb

Das Land Niederösterreich ehrte im Juni in Lindabrunn die *Young Champions* (Staatsmeister in den Jugendklassen), darunter auch das Unter-16-Girls-Team des *HC Wiener Neudorf*. Showact des Abends war das Auftreten der Sängerin Mary Rose Alaba, ihres Zeichens Schwester von Bayern-Star David Alaba. Die offizielle Ehrung nahmen Sportlandesrätin Petra Bohuslav und die Vertreter des Landes NÖ vor.

Nach dem offiziellen Teil trafen sich die Hockeymädchen Adriana Füllenhals, Michi Streb, Klara Schmidt, Kathi Hefter, Sophia Klaus und Daniela Streb mit der populären Sängerin. Die Neudorfer Hockey-Girls waren begeistert, wie locker und unkompliziert



1

ziert sich Mary Rose erwies. Sogleich wurden Telefonnummern ausgetauscht. Mary Rose sagte den Mädchen auch einen Besuch bei einem der nächsten Hockey-Events zu. Für die jungen Sportlerinnen war dieses Meeting der Höhepunkt einer großartigen Veranstaltung.

Klaus Liegle vom HC Wiener Neudorf

2



Zum Frühjahrspreisfischen am 23. April 2016 wurden wir nicht gerade vom Wetter verwöhnt. Trotzdem waren 34 Petrijünger und -schwestern des Biedermannsdorfer Fischereivereins erschienen, um ihr Glück zu versuchen und einen kapitalen Fang zu ergattern. Letztendlich waren es 7 Karpfen und 74 Forellen, die an deren Angelhaken baumelten und nach dem Abwiegen Philip Pögner, Friedrich Türke und Wolfgang Angerbauer – in dieser Reihenfolge – aufs Siegerpodest hievt. Vbgm. Josef Spazierer und GGR Peter Schiller gratulierten als Gemeindevertreter den Gewinnern und auch ich freute mich als Obmann mit den Preisträgern. Wie schon eingangs erwähnt, hätten wir auch keine Einwände gegen sonnigeres und wär-



Auch trübes Wetter hinderte unsere Freunde nicht daran, das Preisfischen zu besuchen



meres Klima gehabt. Sogar unsere Freunde trotzten dem kühlen Aprilwetter und unterhielten sich sehr gut und feierten mit uns. Ein Grund dafür liegt sicher auch bei unserem qualifizierten Küchenteam (Harry und Brigitta Horvath sowie Rudi Krammer und Manfred Habersam), die es ver-

stehen, uns kulinarisch zu verwöhnen. Ich freue mich schon auf unser nächstes Event, das **Nachtfischen** mit Grillerei am **16. Juli 2016** ab 18.00 Uhr am Teichgelände. Schaut vorbei, es wird euch bestimmt gefallen. Bis dahin!
Euer Markus Steindl, Obmann

Gemeindeamt-Bürgerservice

Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf

Tel. 02236/71131-32, Fax DW 85

www.biedermannsdorf.at

gemeinde@biedermannsdorf.at

Mo 07:00-12:00

Di, Mi 07:30-12:00

Do 07:30-12:00 u 14:00-18:00

Fr 07:30-12:00

Sprechstunden der Bürgermeisterin*

Do 08:00-10:00 u 14:00-18:00

Sprechstunden des Vizebürgermeisters*

jeden 1. Sa im Monat 09:00-10:00

Tel. 0664/62 37 491

*nach vorheriger tel. Terminvereinbarung

Altstoffsammelzentrale

Wienerstraße 155

2362 Biedermannsdorf

T 0664/358 11 09 (Wirtschaftshofleiter)

bauhof@biedermannsdorf.at

	Sommerzeit	Winterzeit
Mo	15:00-18:00	geschlossen
Mi	15:00-17:00	15:00-17:00
Do	09:15-12:00	09:15-12:00
Sa	08:00-14:00	10:00-12:00

Abfallwirtschaftsverband

Kampstraße 1

2344 Maria Enzersdorf

Tel. 02236/73940 Fax. DW 12

www.abfallverband.at/moedling

gvamoedling@kabsi.at

KOBV - Behindertenverband

Babenbergg. 13, 2340 Mödling

Tel. 02236/44 266

Vizepräs. Obfrau Ulrike Prager

Tel. 0650/243 75 31

Obfrau-Stv. Ingeborg Hochwarter

Tel. 0650/736 78 980

www.kobv-moedling.at

Sozialrechtsberatung:

Mi 09:00-10:30

jeden 1. u. 3. Mi mit jur. Unterstützung,

Bibliothek Biedermannsdorf

Perlasg. 10, 2362 Biedermannsdorf

Tel. 02236/71610

www.biedermannsdorf.bvoe.at

bibliothek@biedermannsdorf.at

Di 08:00-12:30

Do 15:00-19:30

NÖ Landeskindergarten

Schulweg 3, 2362 Biedermannsdorf,

Tel. 02236/72744

www.kindergarten-biedermannsdorf.at

kindergarten@biedermannsdorf.at

Mo-Do 07:00-17:00

Fr 07:00-15:00

Kinderhort

Siegfried-Ludwig-Platz 1

2362 Biedermannsdorf

Tel. 02236/72000

Mo-Do 11:30-17:30, Fr 11:30-16:00

Krabbelstube

Schulweg 3

2362 Biedermannsdorf

Tel. 02236/72 744-16

Mo-Fr 07:00-15:00



Eltern-Kind-Zentrum

Mühlengasse 1, 2362 Biedermannsdorf

Tel. 0664/88 43 08 29

Leitung: Mag. Ursula Gföllner

Stillberatung

Info: Annemarie Kern

Tel. 02236/72336

Mutterberatung

Irene Auracher u. Dr. Martin Radon

am 2. Di im Monat, 15:00-17:00*

*ausgenommen August

Eltern-Kind-Café

Birgit Braunrath

Tel. 0664/88 43 08 29

Mi 09:00-11:00*

*ausgenommen Schulferien

Seniorentreff

Perlasgasse 12a, 2362 Biedermannsdorf

Erika Smutny, Tel. 0699/105 15 488

Mo 15:00-18:00

Wochenenddienste

	PRAKTISCHER ARZT/ÄRZTIN	ZAHNARZT/ZAHNÄRZTIN	APOTHEKE
02. Juli	Vösendorf Schlosspl 1a Dr David-Jellinek 01/244 27 70	Fischamend-Dorf Getreidepl 4 Dr Dem 02232/764 01	7
03.	Leopoldsdorf M-Lanzendf-Str 10/4/3 Dr Rosenmayer 02235/449 93	“	8
09.	Biedermannsdorf J-Bauer-Str 30 Dr Fuhrich 02236/732 37	Guntramsdorf Hauptstr 16 Dr Radl 02236/52 455	5
10.	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Kressler 01/699 19 80	“	6
16.	Leopoldsdorf Achauer Str 43 Dr Frantz 02235/423 37	Ebergassing Schwadorfer Str 7 Dr Neumüller 02234/723 34	3
17.	Biedermannsdorf J-Bauer-Str 30 Dr Fuhrich 02236/732 37	“	4
23.	Vösendorf Ortsstr 154 Dr Miehl 01/699 19 604	Baden Theresieng 5/1 Dr Käsmayer 02252/453 75	1
24.	Vösendorf Ortsstr 154 Dr Miehl 01/699 19 604	“	2
30.	Vösendorf Ortsstr 154 Dr Miehl 01/699 19 604	Mödling Enzersdorfer Str 5 Dr Riesser-Maerker 02236/226 51	8
31.	Leopoldsdorf Achauer Str 43 Dr Frantz 02235/423 37	“	9
06. Aug.	Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Krause 02235/818 67	Ma Enzersdorf Hauptstr 98 H2/3 Dr Krampf-Farsky 02236/89 35 87	6
07.	Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Krause 02235/818 67	“	7
13.	Leopoldsdorf Achauer Str 43 Dr Frantz 02235/423 37	Bad Vöslau Hauptstr 24 Dr Aixberger 02252/765 74	4
14.	Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Krause 02235/818 67	“	5
15.	Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Krause 02235/818 67	“	6
20.	Biedermannsdorf J-Bauer-Str 30 Dr Fuhrich 02236/732 37	Kaltenleutgeb Promenadeg 30 Dr Mondl-Scheurer 02238/712 87	2
21.	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Kressler 01/699 19 80	“	3
27.	Vösendorf Schlosspl 1a Dr David-Jellinek 01/244 27 70	Brunn/Geb Bahnstr 6e/1/2 DDr Sengstbratl 02236/37 93 78	9
28.	Leopoldsdorf M-Lanzendf-Str 10/4/3 Dr Rosenmayer 02235/449 93	“	1
03. Sep.	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Kressler 01/699 19 80	Tribuswinkel Josefthalstr 8 Dr Krebs 02252/498 19	7
04.	Leopoldsdorf M-Lanzendf-Str 10/4/3 Dr Rosenmayer 02235/449 93	“	8
10.	Vösendorf Schlosspl 1a Dr David-Jellinek 01/244 27 70	Traiskirchen Hauptplatz 17/B/2 Dr Frosch 02252/530 25	5
11.	Vösendorf Ortsstr 154 Dr Miehl 01/699 19 604	“	6
17.	Biedermannsdorf J-Bauer-Str 30 Dr Fuhrich 02236/732 37	Baden Bahngasse 4/11 Dr Legnar 02252/447 10	3
18.	Leopoldsdorf M-Lanzendf-Str 10/4/3 Dr Rosenmayer 02235/449 93	“	4
24.	Leopoldsdorf Achauer Str 43 Dr Frantz 02235/423 37	Wr Neudorf Reisenbauerring 7/4 DDr Trinkl 02236/45 563	1
25.	Vösendorf Schlosspl 1a Dr David-Jellinek 01/244 27 70	“	2

Apothekenübersicht

1	Mödling SCS-Vösendorf Breitenfurt	Freiheitsplatz 6 Galerie 310 Hauptstraße 151	Apotheke Mag Hans Roth OHG SCS-Apotheke Mag R Zajic Wienerwald-Apotheke	Tel. 02236/242 90 Tel. 01/699 98 97 Tel. 02239/3121	www.apotheke-moedling.at www.scs-apotheke.at
2	Perchtoldsdorf Maria Enzersdorf IZ-NÖ-Süd	Sebastian-Kneipp-G 5-7 Kaiserin-Elisabeth-Str 1-3 Zentrum B11, Str 3, Obj. 74	Marien-Apotheke Bären-Apotheke Apotheke wieneu	Tel. 01/869 41 63 Tel. 02236/30 41 80 Tel. 02236/66 04 26	www.marienapotheke.at www.baeren-apo.at www.apothekewieneu.at
3	Mödling Laxenburg Kaltenleutgeben	Elisabethstraße 17 Schloßplatz 10 Hauptstraße 67	Alte-Stadt-Apotheke Marien-Apotheke Quellen-Apotheke	Tel. 02236/222 43 Tel. 02236/71 204 Tel. 02238/712 28	www.apothekemoedling.at www.marienapotheke-laxenburg.at www.quellen-apotheke.at/
4	Maria Enzersdorf Hinterbrühl Guntramsdorf	Südstadtzentrum 2 Hauptstraße 28 Veltlinerstraße 4-6	Südstadt-Apotheke Apotheke »Zur HI Dreifaltigkeit« Apotheke »Zum Eichkogel«	Tel. 02236/42 489 Tel. 02236/26 258 Tel. 02236/50 66 00	www.suedstadt-apo.at www.apotheke-hinterbruehl.at www.eichkogelapotheke.at
5	Mödling Vösendorf	Wiener Straße 2 Ortsstr 101-103	Salvator-Apotheke Amadeus-Apotheke	Tel. 02236/22 126 Tel. 01/699 13 88	www.salvator-apotheke.at www.amandus-apotheke.at
6	Mödling Biedermannsdorf	Badstraße 49 Siegfried-Marcus-Str 16b	Georg-Apotheke Feld-Apotheke	Tel. 02236/24 139 Tel. 02236/71 01 71	www.georgapotheke.at www.feldapotheke.at
7	Wiener Neudorf Perchtoldsdorf	Bahnstraße 2 Marktplatz 12	Central-Apotheke Apotheke »Zum HI Augustin«	Tel. 02236/44 121 Tel. 01/869 02 95	www.central-apo.at www.augustinusapotheke.at
8	Brunn/Gebirge Perchtoldsdorf SCS-Vösendorf	Wiener Straße 14 Plättenstraße 7-9 Kaufhaus A Shop 9	»Drei-Löwen-Apotheke« Apotheke im Kräutergarten City-Süd-Apotheke	Tel. 02236/31 24 45 Tel. 01/867 12 34 Tel. 01/890 50 86	www.apobrunn.com www.kraeuterapo.at www.citysued-apotheke.at
9	Brunn am Gebirge Guntramsdorf	Enzersdorfer Straße 14 Hauptstraße 18a	Apotheke »Maria Heil d. Kranken« Apotheke »Zum HI Jakob«	Tel. 02236/32 751 Tel. 02236/53 472	

Veranstaltungen

- 10.06.–10.07. EM-2016-Public-Viewing**
Übertragung aller Spiele vor der Jubiläumshalle (Sportreferat)
- 05.07. Club Spätlese**
16:00 Pfarrheim (Pfarre)
- 07.07. Kegeln**
16:00 Jubiläumshalle (Bdfer. Senioren)
- 09.07. Mörbischer Seefestspiele**
»Viktoria und ihr Husar«
15:30 ab Parkplatz Jubiläumshalle
Karteninfos bei Vbgm. Josef Spazier, Tel. 0664/62 37 491 (SPÖ)
- 16.07. Nachtfischen**
ab 18:00 Badeteichgelände (Fischer)
- 21.07. Kegeln**
16:00 Jubiläumshalle (Bdfer. Senioren)
- 24.07. Anbetung**
19:00 Pfarrkirche (Pfarre)
- 02.08. Club Spätlese**
16:00 Pfarrheim (Pfarre)
- 04.08. Kegeln**
16:00 Jubiläumshalle (Bdfer. Senioren)
- 07.08. Tanzcafé für Junggebliebene**
15:00–18:00 Pfarrstadel (Dorferneuerung)
- 15.08. Mariä Himmelfahrt**
10:15 Hochamt mit Kräuterweihe in der Pfarrkirche (Pfarre)
- 18.08. Kegeln**
16:00 Jubiläumsh. (Bdfer. Senioren)
- 24.08. Anbetung**
19:00 Pfarrkirche (Pfarre)
- 26.08. »Die Kaktusblüte«**
Fahrt ins Stadttheater Berndorf;
Karten zu € 55.– im Gemeindeamt;
18:45 ab Jubiläumsh. (Kulturreferat)

- 27.08. Bauhof-Fest**
siehe Artikel *Gründe zum Feiern* auf S. 10
- 01.09. Kegeln**
16:00 Jubiläumshalle (Bdfer. Senioren)
- 02.09. Senioren-Heuriger**
im Perlashof (Bdfer. Senioren)
- 04.09. Hubertusmesse**
10:00 Hubertuskapelle (Jagdgesellsch.)
- 04.09. Tanzcafé für Junggebliebene**
15:00–18:00 Pfarrstadel (Dorferneuerung)
- 06.09. Club Spätlese**
16:00 Pfarrheim (Pfarre)
- 06.09. Hobbygruppe »Foto & PC«**
16:30 Perlasgasse 12a (Bdfer. Senioren)
- 07.09. Gemeinde-Seniorenausflug**
(Donauschiffahrt; gesond. Einladung)
- 07.09. Leuchtturmstammtisch**
19:10 Bauernschenke Taschler (Pfarre)
- 10. u. 11.09. »20 Jahre Pfarrstadel«**
im Pfarrstadel (Dorferneuerung);
Nähere Infos folgen.

Termine des *Ferienspiels* 2016, siehe S. 30

Rat und Hilfe im Trauerfall



www.bestattung-stolz.at

WIENER NEUDORF
Rathausplatz 4
Tel: 02236/677720

VÖSENDORF
Ortsstraße 19
Tel: 01/6981369

10€ GUTSCHEIN

auf entzückende
Familien-, Kinder-
oder Babyfotos.
Gültig bis 31.12.2016.

Terminvereinbarung
erbeten unter
Tel. 0676/615 45 94



PHOTO | ATELIER
Lore Prendinger

2362 Biedermannsdorf
Siegfried-Marcus-Str. 16b
www.foto-prendinger.at



Sie planen Ihre Immobilie zu verkaufen oder wollen einmal unverbindlich mit einem Fachmann über Ihre Immobilie reden? Was liegt näher, als mit einem Spezialisten zu sprechen, der täglich mit Immobilien zu tun hat und zusätzlich den Markt aus eigener Erfahrung gut kennt. So wie Sie für Ihre Gesundheit einen Arzt konsultieren, sollten Sie für Ihr wertvollstes Kapital ebenfalls einen Fachmann zu Rate ziehen. Nutzen Sie die Chance Ihres regionalen Maklers!

GUTSCHEIN



BEI AUFTRGSERTEILUNG ZUM VERKAUF IHRER IMMOBILIE
ERHALTEN SIE DIESEN TRANSPORTER KOSTENLOS FÜR EIN WOCHENENDE

GUTSCHEIN

€ 300,-

FÜR DIE SERIÖSE UND FUNDIERTE WERTERMITTLUNG
IHRER IMMOBILIE MIT DIESEM GUTSCHEIN KOSTENLOS

NAME:

TEL:

ADRESSE:

Betrag nicht bar ablösbar



Sie sind in guten Händen. Professionell, kompetent.

**Raiffeisen
Regionalbank Mödling**



Meine Bank in Biedermannsdorf

Wozu warten? Wünsche starten!

Mit dem Raiffeisen SOFORT-Kredit.

- Sofort verfügbar – unbürokratisch und unkompliziert
- Günstiger Zinssatz
- Kein Bearbeitungsentgelt
- Keine zusätzlichen Sicherheiten notwendig

Für die Finanzierung kleiner und großer Wünsche.
Wir informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Ihre Berater der RRB Mödling



www.rrb-moedling.at
www.facebook.com/rrbmoedling



QUELLFRISCH

Eines für alle Weiches Wasser für den Bezirk Mödling

EVN Wasser liefert zukünftig flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad

EVN Wasser hat es sich zum Ziel gesetzt, dem weitverbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten nachzukommen. „Der Vergleich mit Quellwasser muss zukünftig nicht mehr gescheut werden“, ist sich EVN Wasser Geschäftsführer Mag. Paschinger sicher. So wird durch die Errichtung der Naturfilteranlage Wienerherberg in jenen Gemeinden, die von EVN Wasser versorgt werden, die Härtegrade auf 10–12° dH reduziert. Bisher wies das Wasser hier einen Härtegehalt zwischen 18 und 20° dH auf – eine Herausforderung für Menschen und Geräte. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade rein mechanisch gesenkt werden. Die Umstellung erfolgt stufenweise im Frühjahr 2019. Durch die Errichtung von drei Naturfilteranlagen im Weinviertel konnte dort bereits eine flächendeckende Reduzierung der Härte auf 10 bis 12° deutsche Härte erzielt werden.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches Qualitäts-

merkmal. Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist es. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile!

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nordöstlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die Wasserwerte eines Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website www.evnwasser.at nachlesen.